

# BINDE-STRICH

Dorfzeitung der Gemeinden Pfungen und Dättlikon | 43. Jahrgang | Nr. 6 | 18. Juni 2021



|                            |        |                            |         |                          |         |
|----------------------------|--------|----------------------------|---------|--------------------------|---------|
| Gemeinde Pfungen           | 3 - 6  | Geschichte und Geschichten | 14      | Gratulationen, Impressum | 20      |
| Gemeinde Dättlikon         | 6 - 7  | Aus aktuellem Anlass       | 15, 17  | Kirchen                  | 24 - 25 |
| Schule Pfungen / Dättlikon | 7 - 11 | Vereine                    | 15 - 23 | Veranstaltungskalender   | 26      |

## Vorschau Zürcher Kantonales-Nachwuchsschwingfest in Pfungen vom 10. Juli 2021

Am Samstag, 10. Juli 2021, werden Nachwuchsschwinger aus dem Nordostschweizer Schwingerverband sowie Gastschwinger vom Ägerital, am Zürcher Kantonalen-Nachwuchsschwingfest in Pfungen gegeneinander antreten. Teilnahmeberechtigt sind Schwinger der Jahrgänge 2004 bis 2013. Insgesamt werden ca. 330 Buben um die begehrten Auszeichnungen kämpfen.

Vom Schwingklub Winterthur werden ca. 8 Sportler in die Schwingerhosen steigen.

Die Wettkämpfe beginnen um 08.00 Uhr und die Siegerehrungen werden voraussichtlich um 17.30 Uhr stattfinden.

Leider sind an diesem Anlass noch keine Zuschauer erlaubt, es ist aber eine Übertragung via Computer-Livestream geplant.

Weitere Informationen: [www.schwingklub-winterthur.ch](http://www.schwingklub-winterthur.ch)



## Der neue Kia Sorento

Jetzt auch als Hybrid und Plug-in Hybrid



**KIA**  
Movement that inspires

Garage Kolb AG  
Tannenstrasse 105 | 8424 Embrach  
044 865 02 44 | [info@garagekolb.ch](mailto:info@garagekolb.ch)  
[www.garagekolb.ch](http://www.garagekolb.ch)

Garage  
**Kolb AG**  
Qualität schafft Vertrauen

Ihr neuer Kia-Partner



## Aus dem Gemeindehaus

### Gemeindeversammlung

Die stimmberechtigten Einwohnerinnen und Einwohner der Politischen Gemeinde und der Reformierten Kirchgemeinde Pfungen sind zu den Gemeindeversammlungen vom **Donnerstag, 24. Juni 2021**, in der Mehrzweckhalle Seebel eingeladen.

### Traktanden

#### A. Reformierte Kirche

1. Jahresrechnung 2020 – Genehmigung
2. Totalrevision Kirchgemeindeordnung – Genehmigung
3. Totalrevision Entschädigungsverordnung – Genehmigung
4. Anfragen gemäss § 17 Gemeindegesetz

#### B. Politische Gemeinde

1. Jahresrechnung 2020 – Genehmigung  
Geschäftsbericht 2020 – Kenntnisnahme
2. Anfragen gemäss § 17 Gemeindegesetz

Die beleuchtenden Berichte sowie der Geschäftsbericht der politischen Gemeinde sind auf [www.pfungen.ch](http://www.pfungen.ch) abrufbar oder können am Schalter der Einwohnerkontrolle bezogen werden.

### Verkehrseinschränkungen an der Dättlikonerstrasse

Witterungsbedingt konnte das kantonale Tiefbauamt im Jahr 2017 die Erneuerung der Dättlikonerstrasse nicht abschliessen. Nach Fertigstellung der Überbauung Riverside können die Strasseninstandsetzungsarbeiten im Abschnitt Weiacherstrasse bis Tössbrücke nun abgeschlossen werden.

Die Bauarbeiten beginnen am Montag, 21. Juni 2021 und dauern bis Freitag, 25. Juni 2021.

Die Ausführung im Abschnitt Parkplatz Überbauung Riverside bis Tössbrücke erfolgt fahrbahnhalbsseitig. Der PW-Verkehr wird einspurig mit einer Lichtsignalanlage durch die Baustelle geführt. Aus Platzgründen gilt in dieser Zeit ein Fahrverbot für Lastwagen und landwirtschaftliche Fahrzeuge.

Die Umleitung erfolgt über die Wartbad-/Dättlikonstrasse – Kreisell Tössallmend – Weiacherstrasse. Die Buslinie 529 der Post-Auto Schweiz AG verkehrt mit Einschränkungen. Die Haltestelle Pfungen Eskimo muss während den Bauarbeiten provisorisch verschoben werden. Beachten Sie bitte die Fahrgastinformation an der Haltestelle.

### Geschäftsbericht 2020

Der Gemeinderat genehmigt den Geschäftsbericht 2020 zuhanden der Gemeindeversammlung. Er enthält und beschreibt die wichtigsten Entwicklungen und Geschäfte der Gemeinde des vergangenen Jahres. Im Vordergrund stehen Geschäfte von politischer Bedeutung. Darunter fallen z.B. Abstimmungsvorlagen an der Urne, bedeutende Planungen und Projekte, Gesetzgebungsvorhaben, wichtige Vorstösse usw. Der Geschäftsbericht zeigt daneben die wichtigsten Entwicklungen des letzten Jahres auf. Hierzu gehört z.B. die Veränderung der Einwohnerschaft der Gemeinde sowie die Entwicklungen in finanzieller und planerischer Hinsicht usw.

Die Stimmberechtigten können sich aufgrund der verschiedenen Berichte und Rückblicke ein Bild der wesentlichen Aufgaben und finanziellen Entwicklungen der Gemeinde machen. Der Geschäftsbericht ist auf der Homepage (Gemeindeversammlung 24.06.2021) aufgeschaltet.

### Grundstückgewinnsteuern

In mehreren Fällen konnten Grundstückgewinnsteuern über gesamt Fr. 221'527.25 veranlagt werden.

### Personelles

Louis Borer, Forstwart / Stv. Förster, hat seine Anstellung per 31. August 2021 gekündigt. Er hat im August 2018 die Arbeit angetreten und möchte sich nun persönlich weiterentwickeln. Die Stelle wurde zur Neubesetzung ausgeschrieben. Der Gemeinderat und die Mitarbeitenden danken Louis Borer für die geleisteten Dienste und wünschen ihm privat und beruflich alles Gute.

Leandro Ferreira absolviert zurzeit seine dreijährige Ausbildung zum Kaufmann in der Gemeindeverwaltung Pfungen. Mitte August 2021 wird er seine Ausbildung abschliessen. Aufgrund des laufenden Reorganisationsprojektes in der Verwaltung und Ende einer befristeten Anstellung wird Leandro Ferreira bis zum Beginn seines Militärdienstes im Januar 2022 weiterbeschäftigt.

### Wechsel Friedhofgärtner

Die bisherige Friedhofgärtnerei, Meier AG, kündigte den Dienstleistungsvertrag mit der Gemeinde Pfungen, da sie sich auf ihr Kerngeschäft, die Pflanzenproduktion, konzentrieren möchte. Die Friedhofbepflanzung übernimmt neu die Rathgeb GmbH.

### Geschwindigkeitskontrolle

Die Verkehrsabteilung Zürich hat am 28. Mai 2021 in der Zeit zwischen 08.56 Uhr bis 11.56 Uhr an der Weiacherstrasse in Pfungen in Fahrtrichtung Embrach eine Geschwindigkeitskontrolle durchgeführt. Es wurden insgesamt 1'445 Fahrzeuge kontrolliert. Bei einer signalisierten Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h wurde eine Höchstgeschwindigkeit von 72 km/h gemessen. 83 Übertretungen wurden verzeichnet.

### Aufhebung verkehrsberuhigende Massnahmen

Von Mai 2020 bis Ende April 2021 wurde seitens Gemeinde mit Hilfe von baulichen Massnahmen (sechs seitliche Einengungen mit Betonelementen) versucht, die Geschwindigkeit im Bereich Buckstrasse, zwischen dem Abzweiger Reckholderfeldstrasse (Siedlungsrand) und Eingang zur Tempo-30-Zone (westlich der Einmündung der Dorfstrasse) zu reduzieren.

Das auf der Buckstrasse während der Versuche gemessene Geschwindigkeitsniveau war zwar tiefer als vor Installation der verkehrsberuhigenden Massnahmen, erreichte jedoch das Niveau nicht, welches die Einführung einer Tempo-30-Zone rechtfertigt. Auch die Beurteilung der Gefahrensituation durch die Büro Widmer AG im Jahre 2019 zeigte, dass die Machbarkeit und Zweckmässigkeit von Tempo-30 auf diesem Abschnitt sehr fraglich ist. Zusammenfassend gibt es auf diesem Streckenabschnitt wenige geringfügige Sicherheitsdefizite. Diese lassen sich in den meisten Fällen durch das Schneiden der Bepflanzungen oder durch Anpassungen bei Zäunen beheben.

Auf die Weiterführung der verkehrsberuhigenden Massnahmen sowie Einführung einer Tempo-30-Zone wird verzichtet. Das gefahrene Geschwindigkeitsniveau vor und während des Versuches gab zu keinerlei Besorgnis Anlass. Auch die Verkehrsunfallstatistik (VUSTA) der Kantonspolizei Zürich weist für den betroffenen Strassenabschnitt keinen Unfall aus.

Seitens Gemeinde wird in Zukunft regelmässig eine Geschwindigkeitsmessanlage (Speedy) angebracht.



### Wasserleitungsersatz Rissorta

Die alte Wasserleitung (1939) von der Hinterdorf- bis zur Rissortastrasse wurde ersetzt. Die Bauarbeiten konnten innert Frist abgeschlossen werden und der Fuss- und Treppenweg vom Schlosshof bis zur Rissortastrasse ist wieder freigegeben.

### Instandstellung Hinterdorfstrasse und Sonnenbergweg

Der Baubeginn für die Strasseninstandstellung der Hinterdorfstrasse und des Sonnenbergwegs wird zurzeit vorbereitet. Zusammen mit der beauftragten Bauunternehmung Brossi AG und dem Bauleitungsbüro ING PLUS AG wird der Bauablauf im Detail besprochen und festgelegt.

Die Gemeinde ist bestrebt, die Behinderungen und Einschränkungen für die Bewohnerinnen und Bewohner im Hinterdorf möglichst klein zu halten.

Die Betroffenen im Hinterdorf werden direkt über die örtlichen Gegebenheiten informiert.

### Neubau Kreisel Wani

Es sind noch keine neuen Erkenntnisse bezüglich dem Sanierungsprojekt der Weiacherstrasse und dem Vergabeentscheid bei der Gemeinde eingegangen. Die Gemeinde geht davon aus, dass der Baubeginn des Kreisels nicht in diesem Jahr erfolgt.

### Gesamterneuerungswahlen 2022

Die Gesamterneuerungswahlen der Gemeindebehörden finden im nächsten Jahr statt. Interessierte melden sich bei der Gemeindeverwaltung.

### Kurzmitteilungen

Der Gemeinderat hat:

- die Jahresrechnung 2020 des Zweckverbandes Spitetex Neftenbach-Pfungen-Dättlikon mit einem Aufwand von Fr. 1'439'772.71 und Ertrag von Fr. 1'250'498.58 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 189'274.13 (Anteil der Gemeinde Pfungen von Fr. 76'731.34) genehmigt;
- die Jahresrechnung 2020 des Zweckverbandes Feuerwehr Pfungen-Dättlikon mit einem Aufwand von Fr. 288'984.79 und Ertrag von Fr. 17'442.85 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 271'541.94 (Anteil der Gemeinde Pfungen von Fr. 222'664.83) genehmigt.

### Einbürgerungen

Unter dem Vorbehalt der Erteilung des eidgenössischen und kantonalen Bürgerrechts in das Bürgerrecht der Gemeinde Pfungen aufgenommen wurde:

- Ebrar Jakupi, 2005 von Nordmazedonien
- Enhar Jakupi, 2004 von Nordmazedonien
- Zamira Timmermans, 2003 aus den Niederlanden
- Carsten Fischer, 1971, von Deutschland
- Nedjmi Bilali, 1983 und Nebehat Bilali, 1984, mit Alejna, 2007 und Suad, 2010, von Nordmazedonien

Gemeindeschreiberin  
Andrea Jakob

Eine Behördentätigkeit. Die Aufgabe mit Abwechslung und Verantwortung.

# Pfungen braucht dich

Melde dich bei deiner Gemeindeverwaltung

[deine-gemeinde-braucht-dich.ch](https://deine-gemeinde-braucht-dich.ch)

## Aus der Schul- und Sportraumplanung

### Was bisher geschah

Am 09. Februar 2020 haben die Stimmberechtigten den Projektierungskredit für die Schulanlage Seebel-Breiteacker abgelehnt. Der Gemeinderat hat den Entwicklungsprozess rund um die Schul- und Sporträume aufgrund der Dringlichkeiten möglichst rasch wieder aufgenommen und an der Gemeinderatsitzung vom 20. April 2020 die weitere Projektplanung und den Projektauftrag zur Erarbeitung eines Masterplans beschlossen. Für diese Begleitung wurde die Kommission Schul- und Sportraumplanung neu konstituiert.

In diesem einjährigen Bearbeitungsprozess hat die Kommission folgende Bausteine geprüft:

- Aufstockung Schulanlage Breiteacker in Leichtbauweise
- Erweiterung des Schulraumbedarfs in Holzmodulbauweise, inkl. Prüfung unterschiedlicher Standorte
- Kostenschätzung für die Sanierung des Singsaals Seebel
- Überprüfung, ob die Liegenschaft Breiteackerstrasse 40 auch in der heutigen Struktur und für eine befristete Zeit schulisch genutzt werden kann
- Überprüfung, ob eine Sporthalle auf dem Grundstück der Keller Ziegeleien eine mögliche und sinnvolle Option ist
- Einbezug des Grundstücks an der Dorfstrasse in die Neuevaluation. Auslagerung von 2-3 Kindergartenklassen in einen zu erstellenden Erweiterungsbau
- Klärung, ob der Schulraum oder die Sporthalle prioritär weiterzuverfolgen ist

Aus den daraus resultierenden Erkenntnissen traten vier Umsetzungsvarianten in den Vordergrund, welche am 23. Januar

2021 an einem digitalen Workshop mit interessierten Personen aus Pfungen diskutiert und bewertet wurden. Mit hoher Übereinstimmung unter den Teilnehmenden wurde die Erweiterung des Schulraums mit Holzmodulbauten und die Positionierung der neuen Sporthalle anstelle des heutigen Singsaalgebäudes favorisiert.

Parallel wurde in der Kommission anhand der aktuellen Schülerprognosen die Dringlichkeit und Wichtigkeit der einzelnen Bausteine verifiziert. Die dabei festgelegten Prioritäten, zusammen mit den Ergebnissen aus dem Workshop, sind unmittelbar in die Erarbeitung eines Masterplans eingeflossen.

### Wie geht es weiter?

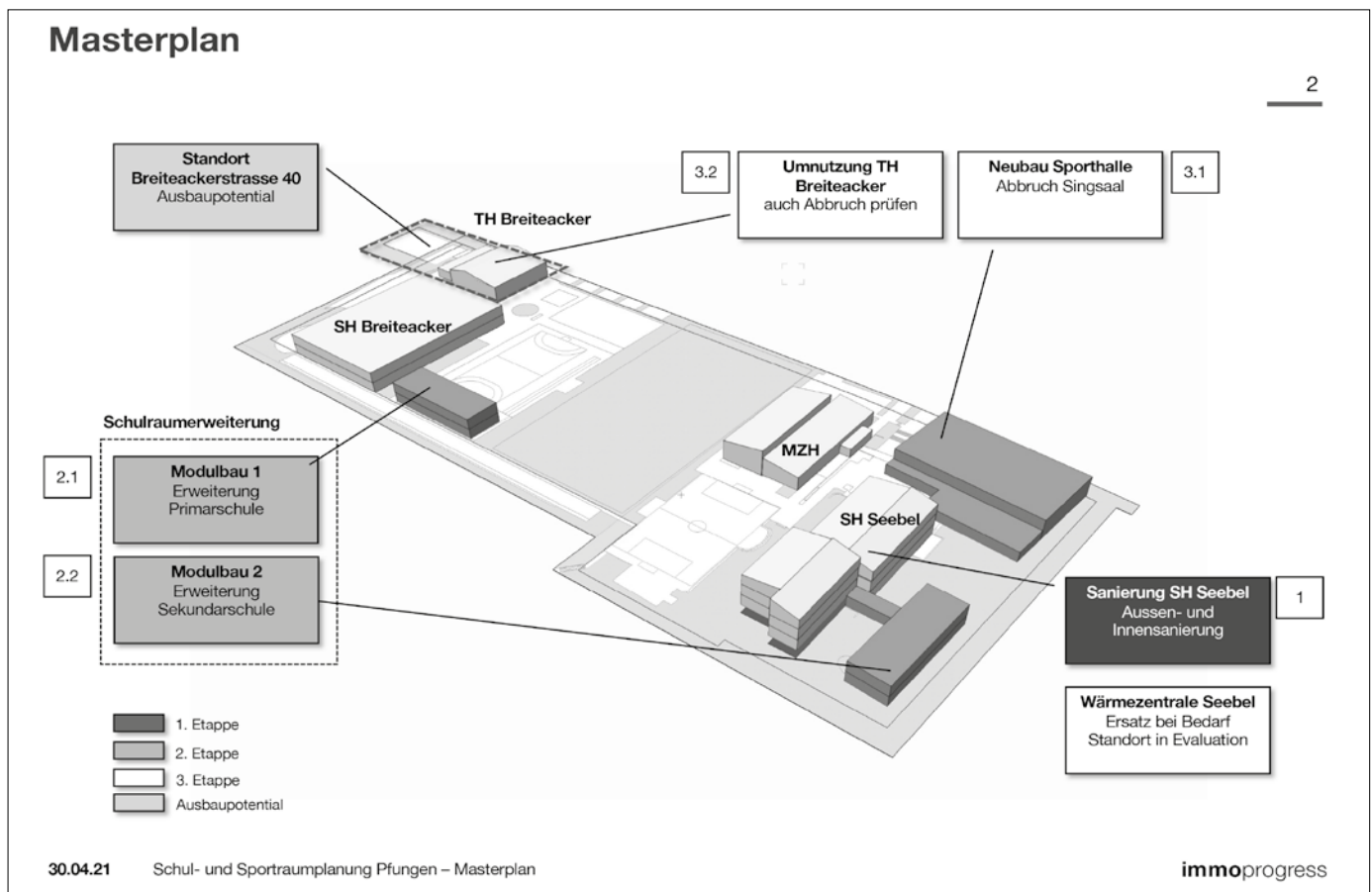
Der Masterplan der Schulanlage Seebel-Breiteacker beschreibt die Art und Weise, wie die Schulanlage aus heutiger Sicht, d.h. anhand der aktuellen Schülerprognosen, baulich kurz-, mittel- und langfristig weiterentwickelt werden soll. Die Umsetzung soll etappenweise erfolgen, so dass jeder Ausbauschritt durch das Stimmvolk genehmigt werden kann. Diese etapierte Vorgehensweise ermöglicht es, den Masterplan jeweils an aktuellste Bedürfnisse, Anforderungen und Prognosen anzupassen.

Der vorliegende Masterplan orientiert sich an den definierten Prioritäten und beinhaltet drei Ausbauetappen:

### Etappe 1: Teilsanierung Schulhaus Seebel

In einer ersten Etappe wird das Schulhaus Seebel saniert. Mit dieser Aussen- und Innensanierung wird die Funktionstüchtigkeit des Gebäudes für die nächsten 20 Jahre gewährleistet. Wie bereits kommuniziert, sind die Projektierungsarbeiten (gebundene Unterhaltskosten) vor kurzem durch den Gemeinderat freigegeben und somit gestartet worden.

Abbildung: Masterplan mit den Etappen 1 - 3



### **Etappe 2: Schulraumerweiterung**

Die notwendigen Schulraumerweiterungen sollen in Holzmodulbauweise realisiert werden. In einem ersten Schritt (2.1) soll auf dem heutigen Beachvolleyballfeld der Ausbau des Primarschulraums erfolgen. Der zweite Schritt (2.2) umfasst die Erweiterung des Sekundarschulraums hinter dem Schulhaus Seebel. Um eine typengleiche Realisierung zu ermöglichen, wird mittels einer öffentlichen Ausschreibung ein Totalunternehmer für die Projektierung und Realisierung beider Gebäude beschafft. Beide Erweiterungsetappen werden mit jeweils separaten Baukrediten dem Stimmvolk zur Bewilligung vorgelegt. Vor der Baukreditgenehmigung des Modulbaus für die Sekundarschulraumerweiterung wird die Verbindung zum Schulhaus Seebel und die notwendigen Anpassungen im Aussenraum noch im Rahmen eines Vorprojekts genauer geprüft. Mit der Ausführung der Schritte 2.1 (2023) und 2.2 (2024) soll der aus heutiger Sicht notwendige Ausbau des Schulraumes abgeschlossen sein.

### **Etappe 3: Neubau Sporthalle**

Der Start der Planungsarbeiten für den Neubau der Sporthalle ist aufgrund der aktuellen Priorisierung und der Finanzsituation für das Jahr 2026 vorgesehen. Der Masterplan sieht vor, die Sporthalle am aktuellen Standort des Singsaalgebäudes zu realisieren. Im Rahmen dieser, zum heutigen Zeitpunkt hinsichtlich Details noch ziemlich offenen Ausbauetappe, ist auch die künftige Nutzung der Turnhalle Breiteacker sowie die heutigen Inhalte des Singsaalgebäudes (Singsaal, Schul- und Liegenschaftsverwaltung) zu prüfen. Im Sinne eines möglichst wirtschaftlichen Gesamtentwicklungskonzeptes (Etappen 2 und 3) und um im weiteren Planungsprozess bereits frühzeitig eine hohe Kostensicherheit zu erlangen, soll zum gegebenen Zeitpunkt die Durchführung eines Gesamtleistungswettbewerbs untersucht werden.

Der nun vorliegende und vom Gemeinderat verabschiedete Masterplan erlaubt es, das Ausbaupotential bei der Liegenschaft Breiteackerstrasse 40, inkl. des Perimeters der heutigen Turnhalle Breiteacker, für künftige Entwicklungen freizuhalten. Derzeit steht die Erstellung von Räumlichkeiten für die Tagesstrukturen im Vordergrund. Eine Integration auf die Gesamtschulanlage Seebel/Breiteacker wird zwar als wichtig eingestuft, aufgrund der dringlicheren Schulraumbedürfnisse werden die Tagesstrukturen jedoch vorläufig weiterhin auf dem Areal an der Dorfstrasse geführt. Gemäss den durchgeführten Untersuchungen können dort, unter Mitnutzung von Räumlichkeiten an der Dorfstrasse 22, Raumkapazitäten für bis zu 80 Plätze geschaffen werden.

Die Umsetzung des Masterplans erfordert Anpassungsarbeiten in den Schulhäusern und im Aussenraum. Leider muss das Beachvolleyballfeld der Modulbaute 2.1 weichen – ein Ersatz innerhalb oder ausserhalb der Schulanlage ist derzeit nicht absehbar. Die damit ebenfalls entfallende Weitsprunganlage soll ersatzweise in die Planung der Umgestaltung der Aussenräume integriert werden. Dies erfolgt schrittweise und innerhalb der Ausführung der einzelnen Etappen.

## **Informationsveranstaltung**

Donnerstag, 08. Juli 2021 um 19.00 Uhr  
Mehrzweckhalle Seebel  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Die Kommission Schul- und Sportraumplanung führt am 08. Juli 2021 um 19.00 Uhr eine Infoveranstaltung in der Mehrzweckhalle Seebel durch mit weiteren Details zum Hergang der Planungen.

## **Amtliches Gemeinde Dättlikon**

### **Umfassender Revisionsbericht Jahresrechnung 2020**

Die Verwaltungsrevisionen AG unterbreitete dem Gemeinderat mit Datum vom 20.05.2021 den umfassenden Revisionsbericht zur Jahresrechnung 2020. Dieser Bericht muss vom Gemeinderat abgenommen und nach der Genehmigung durch die Gemeindeversammlung unter Beilage aller relevanten Akten dem Bezirksrat zur Genehmigung eingereicht werden. Die Verwaltungsrevisionen AG kam nach ihrer Prüfung zum Schluss, dass die Jahresrechnung für das am 31.12.2020 abgeschlossene Rechnungsjahr den geltenden Vorschriften entspricht. Der Gemeinderat folgt den Empfehlungen der Kontrollstelle und genehmigt den Revisionsbericht.

### **Zweckverband Feuerwehr Pfungen-Dättlikon, Genehmigung Jahresrechnung 2020**

Die Jahresrechnung 2020 des Zweckverbandes Feuerwehr Pfungen-Dättlikon, mit einem Aufwandüberschuss in der Laufenden Rechnung von Fr. 271'541.94 zulasten der Verbandsgemeinden, bzw. einem Nettokostenanteil von Fr. 48'877.11 zulasten der Gemeinde Dättlikon, keine Investitionen im Verwaltungsvermögen, bzw. einer Bilanz mit Aktiven und Passiven von je Fr. 173'162.53, wurde vom Gemeinderat genehmigt.

### **Zweckverband Spitex Neftenbach-Pfungen-Dättlikon, Kenntnisnahme Geschäftsbericht 2020 und Genehmigung Jahresrechnung 2020**

Die Jahresrechnung 2020 des Zweckverbandes Spitex Neftenbach-Pfungen-Dättlikon, mit einem Aufwandüberschuss in der Laufenden Rechnung von Fr. 189'274.13 zulasten der Verbandsgemeinden, bzw. einem Nettokostenanteil von Fr. 15'402.52 zulasten der Gemeinde Dättlikon, keine Ausgaben und Einnahmen in der Investitionsrechnung und der Bilanz mit Aktiven und Passiven von je Fr. 148'490.19, wird, gestützt auf Art. 14 Abs. 4 der Statuten, vom Gemeinderat genehmigt.

### **Ersatz Meteorleitungen Chilenacher**

Bei Kontrollen der Meteorleitungen wurde bereits vor Jahren festgestellt, dass verschiedene Schmutzwasser- und Regenwasserleitungen Sanierungsbedarf aufweisen. Bei der Reinigung der Leitungen, inkl. der Schächte im Chilenacher wurde im vergangenen Jahr festgestellt, dass diese in einem so schlechten Zustand sind, dass Sanierungsarbeiten und die Versetzung des Schachtes unumgänglich sind. Für den Ersatz der Meteorleitungen Chilenacher wurden im Budget 2021 CHF 12'000.00 eingestellt. Der Gemeinderat hat die Arbeiten gemäss Budget einem lokalen Unternehmer vergeben.

### **Zweifamilienhaus Ausserdorf, Sanierung und Kreditbewilligung im Rahmen der gebundenen Ausgaben**

Das Zweifamilienhaus Ausserdorf 14 soll weiterhin im Besitz der Politischen Gemeinde bleiben, da die Gemeinde jederzeit Platz für Flüchtlinge benötigt, welche vom Kanton gemäss Verteilungsschlüssel zugewiesen werden.

Nach dem Wegzug der bisherigen Flüchtlingsfamilie und dem bevorstehenden Umzug der Gemeindeverwaltung bedarf es vor



einem weiteren Bezug dringend einer Sanierung. Das Leitungsnetz (Wasser) ist massiv korrodiert und muss ersetzt werden. Da dies einen erheblichen Eingriff in die Infrastruktur bedeutet, wurde nach sorgfältiger Prüfung ein vollständiger, einfacher Ersatz von Küche und Bad beschlossen. Für die Sanierung der Liegenschaft Ausserdorf 14 der Politischen Gemeinde Dättlikon wird, gestützt auf § 121 des Gemeindegesetzes, der erforderliche Bruttokredit von Fr. 115'000.-- (inkl. MwSt.) vom Gemeinderat als gebundene Ausgabe bewilligt.

### Vorübergehende Verkehrsanordnung Pfungen

#### Dättlikonerstrasse

Das Tiefbauamt des Kantons Zürich verfügt wegen Strassenbauarbeiten auf der Dättlikonerstrasse, Gemeinde Pfungen, Abschnitt Parkplatz Überbauung Riverside bis Einmündung Wartbadstrasse ein Fahrverbot für Lastwagen und landwirtschaftliche Fahrzeuge vom 21. Juni bis 26. Juni 2021. Die Umleitung für Lastwagen und landwirtschaftliche Fahrzeuge erfolgt über die Wartbad-/ Dättlikonstrasse - Kreisel Tössallmend - Weiacherstrasse. Die Signalisation des Fahrverbots für Lastwagen und landwirtschaftliche Fahrzeuge sowie der Verkehrs-umleitung erfolgt durch den Verkehrsdienst.

### Baubewilligungen

Der Gemeinderat erteilt folgende baurechtliche Bewilligungen unter Bedingungen und Auflagen:

- Arthur Howard (selig), c/o RA Peter Rütimann, Rütimann Rechtsanwälte, Parzellierungsbewilligung, Grundstück Nr. 327 am Haldenrain 2, Dättlikon.
- Andreas und Renske Lang-Harms, Bewilligung für den Umbau EFH mit Anbau Bastelraum und Carport, Erweiterung Balkon, Umgestaltung Gartenanlage mit Stützmauer, Gebäude Nr. 193, Grundstück Nr. 8 an der Rebhalde 8, Dättlikon.

### Aktualisierte Informationen

finden Sie im Internet unter [www.daettlikon.ch](http://www.daettlikon.ch).

### Sprechstunde des Gemeindepräsidenten

Dienstag, 22. Juni 2021 (von 17.00 bis 18.00 Uhr)  
Gemeindehaus Dättlikon (Ausserdorf 14).

Wir sind Ihnen dankbar, wenn Sie sich telefonisch oder per E-Mail beim Gemeindeschreiber anmelden, nach Möglichkeit unter Angabe des zu diskutierenden Themas.

Gemeindeschreiber  
Peter Birrer

## Aus der Schule

### Sonderpädagogik – Schüler\*innen mit besonderen pädagogischen Bedürfnissen

Die Schule Pfungen ist bestrebt, möglichst allen Schüler\*innen eine angemessene Bildung und Förderung im Rahmen der Regelschule zu ermöglichen. Um diesem hohen Anspruch gerecht werden zu können, sieht der Kanton Zürich verschiedene schulische Förder- und Therapiemassnahmen vor, die den Regelunterricht ergänzen und die Schüler\*innen unterstützen. **Dazu gehören Integrativer Förderunterricht, Deutsch als Zweitsprache, Begabtenförderung, Logopädie und Psychomotorik sowie die schulisch indizierte Psychotherapie.**

Um eine Chancengleichheit zwischen finanzstarken und -schwachen Gemeinden einigermaßen zu gewährleisten, gibt das Volksschulamt des Kantons Zürich vor, in welchem Umfang diese schulischen Massnahmen von den Schulen umgesetzt werden müssen und dürfen.

### Integrativer Förderunterricht (IF)

Die schulischen Heilpädagoginnen erteilen den Integrativen Förderunterricht (IF), welcher in Klein- und Kleinstgruppen oder gar einzeln, in und ausserhalb des Unterrichts stattfindet. Dabei arbeiten die Regellehrperson und die schulische Heilpädagogin eng zusammen, wobei bei Bedarf auch Fachlehrpersonen und Therapeut\*innen an den Sitzungen teilnehmen. Im regelmässigen Austausch werden Absprachen getroffen und Förderziele sowie Unterrichtseinheiten aufeinander abgestimmt. Vermehrt wird an der Schule Pfungen auch Teamteaching gepflegt, das heisst, dass der Unterricht durch die Lehrperson und die schulische Heilpädagogin gemeinsam vorbereitet, durchgeführt und nachbereitet wird. Es geht dabei darum, Schüler\*innen in ihrem Lernen möglichst individuell zu begleiten, zu unterstützen, sie in ihren persönlichen und überfachlichen Kompetenzen zu fördern. Grundsätzlich können alle Schüler\*innen vom Integrativen Förderunterricht profitieren. Wird jedoch über längere Zeit konstant Unterstützung benötigt, wird dies an einem schulischen Standortgespräch mit den Eltern thematisiert.

Wenn die Lernziele der Regelklasse nicht mehr erreichbar sind, das Kind anhaltend unter grossem Leistungsdruck gerät, kommt es nicht selten vor, dass der Schulpsychologische Dienst beigezogen wird, damit in einzelnen Fächern individuelle Lernziele vereinbart werden können. Die schulischen Heilpädagoginnen erarbeiten in der Folge individuelle Förderpläne, damit die Schü-

WIR **BEWERTEN** FÜR SIE  
WIR **VERMIETEN** FÜR SIE  
WIR **VERKAUFEN** FÜR SIE

Für noch bessere Aussichten  
auf nachhaltige Immobilienerfolge.



**GRAF & PARTNER**  
Immobilien AG Winterthur

Mit besten Aussichten.



**GRAF & PARTNER Immobilien AG**  
Winterthur  
Schützenstr. 53, CH-8400 Winterthur  
+41 (0)52 224 05 50  
[graf.partner@immobag-winterthur.ch](mailto:graf.partner@immobag-winterthur.ch)  
[www.immobag-winterthur.ch](http://www.immobag-winterthur.ch)

ler\*innen wieder persönliche Erfolgserlebnisse erleben und Lücken geschlossen werden können. Dadurch sollen, wenn immer möglich, das Selbstvertrauen und der Selbstwert erhalten bleiben. Ein beschreibender Lernbericht ersetzt oder ergänzt in diesem Falle das Notenzeugnis.

### **Deutsch als Zweitsprache (DaZ)**

Viele Kinder, welche in Pfunzen eingeschult werden, benötigen Unterricht zu **Deutsch als Zweitsprache (DaZ)**, um dem Unterricht folgen zu können. Mittels regelmässiger Sprachstanderhebungen (Sprachtest) überprüft die DaZ-Lehrperson, ob diese Förderung noch angezeigt ist. An der Schule Pfunzen wird Deutsch als Zweitsprache aktuell im Kindergarten, sowie in den zweiten und dritten Primarklassen erteilt. In der ersten Klasse steht das Erlernen der Kulturtechniken im Zentrum. Schüler\*innen, welche aus dem Ausland zuziehen und kein Deutsch sprechen, werden dem Anfangsunterricht zugeführt. Sie erhalten intensiven Deutschunterricht, um sich möglichst gut und schnell integrieren zu können.

### **Projekt Phonologische Bewusstheit**

Da der Sprache, insbesondere auch dem Lesen und Schreiben eine zentrale Bedeutung im schulischen Kontext zukommt, wurde an der Schule Pfunzen die Förderung der **Phonologischen Bewusstheit** im Kindergarten eingeführt. Initiiert wurde dieses Projekt durch die Logopädinnen, welche zusammen mit den DaZ-Lehrerinnen die Umsetzung eines spezifischen Programms an die Hand nahmen.

Dabei geht es darum, das Bewusstsein der Kinder gezielt darin zu fördern, dass Sprache aus Sätzen besteht, welche aus Wörtern gebildet werden, die wiederum auf Lauten aufgebaut sind. Diese Bewusstheit ist massgebend beim Erlernen des Lesens und Schreibens. Die Phonologische Bewusstheit soll eine präventive Wirkung haben, damit möglichst selten eine Leseschreibschwäche entsteht. Diese frühe Förderung wird spielerisch in jedem Kindergarten umgesetzt und mit den «Grossen» durchgeführt.

Im Alter von bereits vier Jahren sollte ein Kind in korrekten Sätzen fließend, zusammenhängend und verständlich sprechen können. Es ist daher sehr wichtig, dass Eltern bereits im frühen Kindesalter viel mit ihren Kindern sprechen, das Handeln kommentieren, Dinge erklären, Fragen stellen und benennen. Eltern wirken mit der Art ihrer Kommunikation als Vorbild und können die Sprachentwicklung ihrer Kinder beeinflussen. Trotzdem kann es natürlich zur Notwendigkeit einer Logopädie-Therapie kommen.

### **Logopädie, Psychomotorik, Psychotherapie**

Eine Abklärung ist die Voraussetzung, für den Anspruch auf **Therapie**. Diese wird entweder durch den Schulpsychologischen Dienst oder den Therapeuten, die Therapeutin selbst vorgenommen. Im therapeutischen Setting wird an sprachlichen oder psychomotorischen Herausforderungen oder an psychologischen Themen gearbeitet. Die Therapeuten stehen während der Therapie in Kontakt mit den Lehrpersonen, stimmen die Therapieinhalte mit den Förderzielen der Schule ab, wozu sie auch regelmässig an schulischen Standortgesprächen teilnehmen. Die Fortschritte, welche im therapeutischen Setting gemacht werden, sollen in den Alltag einfließen und automatisiert werden. Die Eltern spielen bei diesem Alltagstransfer eine wichtige Rolle.

### **Begabungs- und Begabtenförderung**

Über die **Begabungs- und Begabtenförderung** wurde in der letzten Ausgabe des Bindestrichs ausführlich berichtet.

### **Integrierte Sonderschulung in der Verantwortung der Regelschule (ISR)**

Das Bundesgesetz über die Beseitigung von Benachteiligungen von Menschen mit Behinderungen (01.01.2004) legte den Grundstein für **Integrierte Sonderschulungen in der Verantwortung der Regelschule (ISR)**. Die Schule Pfunzen blickt bereits auf einige Jahre zurück, in denen nicht wenige Schüler\*innen mit ganz besonderen pädagogischen Bedürfnissen die Regelschule erfolgreich durchlaufen und abschliessen konnten. Im Rahmen von definierten Settings übernimmt in der Regel die schulische Heilpädagogin die Verantwortung für die individuelle, schulische Förderung. Gelegentlich müssen auch Stundenpläne den Möglichkeiten und Neigungen angepasst werden. Die Schüler\*innen werden eng begleitet und betreut, wozu oft Schulassistenzen eingesetzt werden. Die ganzheitliche Förderung, die auf die Selbstständigkeit, das Bestehen und die Bewältigung des Alltags in der Zeit nach der Schulpflicht ausgerichtet ist, steht bei ISR-Schüler\*innen besonders stark im Fokus. So dürfen sie im 3. Sekundarschuljahr bei Bedarf ein Arbeitspraktikum an jeweils einem Tag in der Woche absolvieren, um auf die Arbeitswelt vorbereitet zu werden und um allenfalls frühzeitig die Fühler für einen Ausbildungsplatz auszustrecken. Erfreulicherweise haben bis jetzt alle ISR-Schüler\*innen eine adäquate Anschlusslösung im 1. oder 2. Arbeitsmarkt gefunden.

Die Schule als Lernumfeld im Umgang mit Verschiedenheit bekommt eine Vorbildfunktion. Diese gemeinsame Haltung musste im Lehrerteam und muss auch immer wieder in den Klassen erarbeitet und aufgefrischt werden.

Der **Stärkesatz von Pfunzen: «Wir gestalten gemeinsam eine beziehungsstarke Schule, in der sich eigenverantwortliches Handeln entwickelt»**, hat in der Förderung bei Schüler\*innen mit besonderen pädagogischen Bedürfnissen eine ganz zentrale Bedeutung. Gerade sie sind stark auf Beziehungsnähe angewiesen, damit sie ihren Möglichkeiten entsprechend aktiv, selbständig und eigenverantwortlich handeln lernen. Dies hat sich während des Lockdowns im Frühling 2020 deutlich gezeigt.

Schulleitung Schule Pfunzen  
E. Jenny, T. Stierli, F. Ingold

### **Sporttag Mittelstufe 2021**

Am Donnerstag, den 3. Juni 2021 konnte trotz Corona-Einschränkungen der alljährliche Sporttag der Mittelstufe auf dem Schulhausgelände Breiteacker in Pfunzen durchgeführt werden. Aufgrund des Corona-Schutzkonzeptes war der Tag so organisiert, dass auf die Klassendurchmischungen verzichtet werden konnte.

Bei leicht bewölktem Himmel starteten die einzelnen Klassen in den Leichtathletikmorgen. Sie rotierten von Posten zu Posten. Hierbei war Wurfpräzision genauso gefragt wie Ausdauer und Schnelligkeit. Es wurde gehüpft, gesprungen, geworfen, gelaufen und es wurden Hindernisse überwunden. Die ausgelassene, fröhliche Stimmung der Kinder war deutlich sichtbar. «Sporttag ist so cool!», war die Antwort auf die Frage nach der Befindlichkeit. Der Hochsprung wurde von einzelnen Schülern



besonders toll empfunden: «Es fühlt sich an wie Fliegen». Im Verlauf des Tages lösten sich die Wolken immer mehr auf und nach der Mittagspause konnte der Spielnachmittag mit sommerlichen Temperaturen gestartet werden. Bei Ultimate-Frisbee, Ball



über die Schnur und Jägerball gaben die Kinder nochmals Vollgas. Es wurde um einzelne Punkte gekämpft, mit den Schiedsrichtern diskutiert und in der Mittagssonne geschwitzt. Der Brunnen auf dem Pausenplatz wurde rege zur Abkühlung für zwischendurch benutzt.



Zum Abschluss fand die Rangverkündigung innerhalb der einzelnen Klassen statt. Müde und mit zufriedenen Gesichtern machten sich die Kinder schliesslich über das angebotene Glacé her.

Es war ein sportlich engagierter, freudvoller und mit vielen zufriedenen Gesichtern gekrönter Sporttag. Eine Schülerin meinte: «Es war anstrengend, aber schön und nicht so schlimm, wie ich es mir vorgestellt hatte!»

Ein herzliches Dankeschön an alle, die zu diesem tollen Sporttag beigetragen haben.

Das Mittelstufen-Team  
der Schule Pfungen

### Projekttag Sekundarschule

#### 3. Sek – Projekttag 1: Wildschweine, Hagel und Höhenangst, das erlebten die 3. Sekler an einem Wandertag zum Irchelturm.

Der Treffpunkt war um 08:20 Uhr bei der Traube in Dättlikon. Die gesamte Klasse war guter Dinge, aber skeptisch wegen des

Wetters. Die Wanderung begann mit viel Sonnenschein und verlief zunächst ohne weitere Probleme. Kurz vor dem Ziel sichtete Frau Wacker und ein paar Schüler eine Wildschweinfamilie und handelte sofort, sie erkannte die Gefahr. Deswegen mussten wir einen anderen Weg nehmen. Am Irchelturm angekommen, herrschte gute Stimmung und es wurde viel gelacht. Einige trauten sich sogar trotz Höhenangst auf den Irchelturm. Die Zeit verging wie im Flug. Nach einer guten Stunde machten wir uns schon wieder auf den Heimweg, der Himmel wurde immer dunkler. Plötzlich zog ein Gewitter auf und es begann zu hageln. Unsere Klasse nahm das Gewitter mit Humor und führte ihre Wanderung weiter. Viele vernachlässigten gutes Schuhwerk und mehrere rutschten sogar aus. Um 11:20 Uhr war unser kurzer Ausflug schon wieder zu Ende.



#### 3. Sek – Projekttag 2: India Day

Wir durften eine Reise nach Indien erleben. In Gruppen machten wir verschiedene Aufgaben. Ein Teil des Programms war das indische Tanzen. Genauer gesagt wurde uns von zwei Schülerinnen ein Bollywood Tanz beigebracht. Wir hatten eine Menge Spass und konnten schlussendlich sogar als ganze Klasse die Choreografie durchführen. Ausserdem lernten wir eine Meditationstechnik aus Indien kennen. Während 45 Minuten entspannten wir uns, indem wir Mandalas ausmalten. Alle Mandalas zusammen ergaben am Schluss ein schönes, buntes Bild. Da der Projekttag auch über Mittag stattgefunden hat, bereiteten wir vier verschiedene indische Gerichte zu. Auf dem Plan standen: Chicken Tikka Masala, Samosa, Naan Brot und Daal. Obwohl uns schon viele Gewürze offeriert wurden, musste eine Gruppe der Migros einen Besuch abstatten. Falls Ihnen diese Menus nicht bekannt sind, hier eine kurze Erklärung: Chicken Tikka Ma-



sala ist, wie der Name schon sagt, ein Fleischgericht mit einer sehr scharfen Currysauce. Unter einem Samosa können Sie sich eine dreieckige Teigtasche gefüllt mit Gemüse vorstellen. Daal wiederum ist ein Linsengericht aus roten Linsen und Curry. Der Klasse gelang es, ein leckeres Buffet vorzubereiten. Am Nachmittag tauchten wir in die Geschichte eines indischen Jungen ein. Der Film «Slumdog Millionaire» dauerte zwei Stunden. Nach dem eindrücklichen Tag in Indien, verabschiedeten wir uns.

Julia-Amélie, Celia, Serena & Rahel

### «Uga-Uga» - der einzigartige Gorilla Workshop an der Sek Pfungen am Projekttag 3 für die 2. und 3. Sek Pfungen

Wahrscheinlich will man uns mit der Verbindung zum Gorilla klar machen, dass wir uns an diesem Tag gesund bewegen und ernähren sollten wie ein Gorilla. Ein Gorilla in der freien Wildbahn und im Zoo passt sich schnell an seine Umgebung an und bewegt sich auf spielerische Art in der Natur oder in unseren künstlichen Landschaften. Ein Gorilla ernährt sich auch gesund und genau um diese zwei Themen ging es an unserem Workshop an der Schule Pfungen. Bewegung und Ernährung.



Am zweiten Projekttag überraschten uns zehn gut trainierte Damen und Herren, alle in grün-schwarzen Pullovern mit «Gorilla-Beschriftung». Sie kamen mit viel Gepäck und begrüßten uns auf dem unteren Pausenplatz. Lucase, der Chefgorilla, begrüßte uns herzlich und stellte uns zuerst sein Team vor und die Sportarten und Workshops zur Ernährung, welche uns an diesem Tag erwarteten. Alle diese Frauen und Männer in schwarz und grün haben uns eine spezielle Sportart mitgebracht und stellten uns diese und was sie ganz persönlich damit verbindet kurz vor, so dass wir uns entscheiden konnten, was wir wählen wollten. Dann wählten wir unseren Sport aus. Wir wurden in sechs Gruppen eingeteilt.

Skaten, Ultimate Frisbee, Capoeira und verschiedene Tricks mit dem Fussball waren die Workshops, dazwischen Inputs zur gesunden Ernährung. Die 2. Sek durfte die Sportarten Skaten und Ultimate Frisbee kennenlernen, die 3. Sek Capoeira, Tricks mit dem Fussball und Skaten. Die Sportarten und die Geschichten der Coaches, wie sie zu diesen Sportarten gekommen sind waren sehr spannend und wir haben viel gelernt. Als wir (also Migel, Maria und ich, wir waren an diesem Tag das Redaktionsteam der Schülerschaft) in der Schulküche ankamen, konnten wir bereits erahnen, wie das Buffet an diesem Tag aussehen würde. Naja, es wurde noch viel besser als wir dachten. Das Küchenteam und einige unserer Lehrpersonen waren in der Schulküche



beschäftigt. Da wurden Früchte und Gemüse geschält und verchnipselt und zusammen mit Brot, Käse und vielen weiteren feinen Sachen für uns zubereitet. An diesem Morgen durften wir noch ein Interview mit Lucas, dem Cheforganisator auf dem Platz führen. Das Interview haben wir direkt in der Schulküche durchgeführt, er hat sich für uns extra Zeit genommen zwischen seiner Mitarbeit in der Küche.

#### Interview mit Lucas Meyer

**Wie bist du auf diese Sportarten gekommen und wie hast du diese kennengelernt?**

**Wie bist du darauf gekommen deine Zeit in so viel Sport zu investieren?**

Durch Freunde, auch Familie, denn früher war ich mit meinen Freunden viel in der Natur und einige Freunde haben immer ein Skateboard mitgebracht und irgendwann hatte ich dann auch die Freude mit skaten anzufangen. Als ich klein war hatte ich

**Wir verkaufen Ihr  
Haus zum Bestpreis!**



**Von bodenständig  
bis gehoben**

043 500 64 64 · winterthur@engelvoelkers.com  
www.engelvoelkers.com/winterthur



**ENGEL & VÖLKERS**

immer schon das Bedürfnis viel Sport zu treiben, daher habe ich dann immer mehr und mehr mich mit dem Inhalt von Sport beschäftigt und mit der Zeit hat es mir auch riesen Spass zubereitet. Auch bin ich früher sehr gerne Snowboard gefahren und so habe ich dann auch das Skaten kennengelernt und angefangen es zu lernen.

### **Was ist das Ziel des Gorilla Workshops, was möchtest du damit erreichen?**

Auf jeden Fall ist es mir wichtig, dass die Kinder und Jugendlichen viel Sport versuchen zu treiben, natürlich auch die Erwachsenen. Denn Sport ist wichtig für unseren Körper, damit wir viel lebendiger und fröhlicher das Leben leben können und natürlich auch Spass daran zu haben. Wie ich es auch früher gehabt habe und auch jetzt noch habe. Im Speziellen, sich einfach auch mit dem Wort „Sport“ im Allgemeinen auseinanderzusetzen.

Während die Schülerschaft die spannenden Sportworkshops genoss, durften auch unsere Lehrpersonen ran. Extra für die Lehrpersonen wurde ein Workshop organisiert, sie nannten es Weiterbildung. Was sie in dieser Stunde genau gemacht haben, wissen wir bis heute nicht. Aber vielleicht werden wir das eines Tages noch herausfinden. In der Zwischenzeit besuchte unser Redaktionsteam die verschiedenen Workshops. Auf dem Pausenplatz skatete die zweite Sek, unter der Überdachung der Keller AG die 3. Sek. Im Singsaal war die ganze Zeit was los mit Capoeira. Im Takt der Trommel tanzten die Schüler interessante Bewegungen, halb Tanz, halb Kampf. Der Leiter überraschte uns als lustigster Gorilla des ganzen Teams mit einem einzigartigen Lied, das auf brasilianisch von ihm gesungen wurde. Capoeira kommt ursprünglich aus Brasilien. Zu diesem Takt hatten alle Schüler Lust, sich zu bewegen und es sah einfach super aus. Beim Skaten haben sich alle zuerst eingefahren und aufgewärmt. Dann haben sie selber ausprobiert, damit zu fahren und kleine Tricks und Bewegungen nachzuahmen. Die Übungen wurden immer komplexer und man sah grosse Unterschiede zwischen Jugendlichen, welche sich schnell einmal auf dem Skateboard gut bewegten und anderen, welchen es irgendwann zu viel wurde. Bei der 2. Sek gab es nicht viel zu entdecken, weil nicht viel geskated wurde. Lukas erzählte uns einmal mehr sehr viel über die gesunde und vielfältige Ernährung und über die Ernährungspyramide. Er sagte uns auch, welche Nährstoffe gesund und welche nicht so gesund für unseren Körper sind. „Man muss nicht immer mögen was der/die andere isst oder essen möchte, aber das „Probieren“ ist immer gratis.“ Mit diesem hilfreichen Tipp konnte er selbst manche Lehrer und Jugendliche auf den Kopf stellen, tatsächlich auch mich. In der Znünpause zum Beispiel durften alle Schüler ein selbstgemachtes Müsli zubereiten. Es gab verschiedene Sorten von Joghurt, frischen Beeren, Körnern und vielen weiteren Zutaten, sogar laktosefreie Milch und vegane Zusätze für die speziellen Schülern unter uns. Da alle einen ziemlichen Kohldampf hatten, haben alle das Müsli genossen, etliche sogar zwei bis drei Mal.

Der Gorilla-Workshop hat uns allen sehr gefallen und wird uns als unvergessliches Erlebnis in dieser sonst eher düsteren Coronazeit in Erinnerung bleiben. Wir möchten uns hier als Redaktionsteam im Namen aller Schülerinnen und Schüler der zwei Jahrgänge noch speziell bei unseren Lehrpersonen für deren Engagement bedanken, ohne welches dieser tolle, interessante und sehr lehrreiche Anlass nicht möglich gewesen wäre.

Maria Pinto Alves, Migel Sommer und Nina Zureich

## Schule Dättlikon

### **Sommer – Sonne – Zirkusluft... ‘Ziit zum Dureschnuufe’**

Seit Freitag, 4. Juni, können die Kinder in der Primarschule des Kantons Zürich wieder ‘dureschnuufe’ – die Maskenpflicht wurde mit sofortiger Wirkung aufgehoben. Das sind gute Neuigkeiten gegen Ende eines herausfordernden Schuljahres. Auch die weiteren Lockerungen der Corona-Massnahmen geben Spielraum und kommen zu einem guten Zeitpunkt:

Der neue Spielplatz beim Kindergarten des Schulhauses Dättlikon wird intensiv von den Kindern allen Alters bespielt. Dank dem sportlichen Einsatz aller Schülerinnen und Schüler am Sponsorenlauf konnten zusätzliche Spielgeräte angeschafft werden. Nochmals einen herzlichen Dank allen Kindern und Sponsoren! Das Resultat lässt sich sehen.



### **Zirkusluft**

Vom 27. Juni bis 2. Juli schnuppern alle Kinder der Schule Dättlikon eine Woche Zirkusluft. Tägliches, intensives Training mit dem Team des Circus Balloni und zwei Vorstellungen zum Abschluss am Freitag, 2. Juli sind auf dem Programm. Die Spannung steigt – alle Beteiligten haben Vorfreude. Das grosse Zirkuszelt, die Vorstellungen mit Festwirtschaft und überraschenden Darbietungen werden sicherlich unvergesslich. Dank dem Einsatz von Elternrat und Helfern kann gemeinsam etwas Tolles entstehen: Wir lassen uns gerne überraschen und verzaubern.

Wir wünschen allen weiterhin sommerliche Temperaturen und viel Grund zur Freude zum Abschluss des Schuljahres.

Barbara Omoruyi  
Schulleiterin Dättlikon

**Hier könnte Ihr Inserat stehen!**

**1/16 Seite  
87 x 29 mm**

**s/w CHF 60.00**





## Am 22. Juni startet der Lesesommer Wir fliegen auf den Mars!

**3 - 2 - 1- START!**

Steig ein in unser Raumschiff und flieg mit uns auf den Mars! Unser Flug wird 6 Monate oder 180 Tage dauern. Mit jedem Besuch in der Bibliothek kommen wir dem Mars eine halbe Tagesreise näher. Je mehr du uns also besuchst, desto eher landen wir am Ende des Lesesommers auf dem Mars. Zudem findest du viele tolle Bilder und spannende Infos über den Mars in der Bibliothek.

Nach unserer Landung erwartest dich eine kleine Überraschung. Steig ein und begleite uns auf unserem Flug. Wir freuen uns auf viele Astronautinnen und Astronauten.

Alle weiteren Infos findest du in der Bibliothek oder auf unserer Homepage.

Foto: shutterstock

**Wie viele Äpfel lesen wir?**

**MACH MIT!**

**SOMMERLESESPASS**  
ab 15. Juni 2021 bis 10. September 2021

Eine knackige Sache: Gemeinsam lesen wir viele Äpfel. Wie viele Kilo schaffen wir? Wie viel Süßmost lässt sich daraus pressen? Prost!

Lies mit und am Schluss erhältst du eine tolle Überraschung!

## Bibliothek Pfungen

### Unsere Buchtipps für den Monat Juni/Juli

#### James Patterson: Der 16. Betrug

Wer kennt sie nicht, die Reihe um die Ermittlerin Lindsay Boxer von James Patterson.

15 Romane mit 15 Verbrechern sind in dieser Reihe bereits erschienen und jetzt neu «Der 16. Betrug». Erneut muss Lindsay Boxer einen rätselhaften Fall lösen, zusammen mit ihren drei Freundinnen, der Staatsanwältin Yuki, Gerichtsmedizinerin Claire und der Journalistin Cindy. In diesem Buch wird es jedoch zu einem persönlichen Fall, denn Lindsay's Ehemann wird bei einem Bombenanschlag in San Francisco schwer verletzt und Lindsay wird gezwungen, alles in Frage zu stellen, woran sie bis jetzt geglaubt hat.

James Patterson ist ein Meister des Thriller Genres und für alle Krimiliebhaber\*innen ein absolutes Muss. Tauchen Sie ein in die spannende Welt des Women-Murder-Club, Sie werden es nicht bereuen.

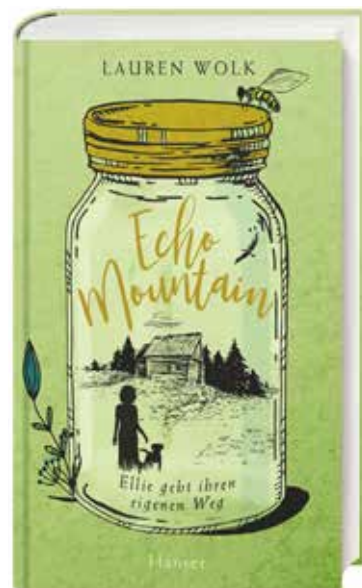


(Erschienen im Limes Verlag)

#### Lauren Wolk: Echo Mountain

Ellies Familie verliert während der Wirtschaftskrise alles und zieht in ihrer Not in die Wildnis der Echo Mountains. Fern von jeglicher Zivilisation bemüht sich die Familie, eine neue Existenz aufzubauen. Als Ellies Vater schwer verunfallt, lässt das Mädchen nichts unversucht, um ihrem Vater zu helfen. Dabei lernt sie den unschätzbaren Wert der Natur, der Liebe und der Freundschaft kennen.

Das Buch berührt von der ersten Seite an. Ellie ist ein Mensch, so subtil in ihren Gefühlen, so fern von schwarz-weißem kategorischem Denken, dass man fast erleichtert ist, endlich einen Menschen gefunden zu haben, der diese Differenziertheit so klar formuliert und lebt.



(Erschienen im Hanser Verlag)

## Themenabend «Influencer\*innen und YouTuber\*innen»

Am 27. Mai 2021 konnten wir vom Elternrat gemeinsam mit der Schule Pfungen einen weiteren Themenabend durchführen. Bei solchen Themenabenden können sich Eltern über ein Thema informieren, aber auch untereinander austauschen, oder mit den Experten und der Schulleitung spannende Diskussionen führen. Ganz nach unserem Motto: Austausch schafft Verständnis.

Dieses Mal war alles ein bisschen anders, da der Themenabend zum ersten Mal digital stattfand. In einem virtuellen Raum trafen sich alle Interessierten und wurden von Daniel Süss (Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften, ZHAW) in der Einführung über das Thema informiert. Laut der JAMES-Studie verbringen die Jugendlichen ihre Freizeit mit Freunden beim Sport, Gespräche führen, Gamen, nach draussen gehen und Shoppen/Einkaufen. Wenn sie alleine sind, machen sie gerne Sport, hören Musik, Gamen, Lesen und schauen fern. Zu den beliebtesten Apps zählen Instagram, WhatsApp, Snapchat und YouTube.

Influencer\*innen verfolgen verschiedene Ziele wie Selbstvermarktung/-inszenierung, Self-Branding, Expert\*innen Status aufbauen und Werbung platzieren.

Bei den Interessen der Follower gibt es je nach Geschlecht Unterschiede wem gefolgt wird. So sind Social-Media-Stars bei Mädchen und Sportler bei Jungs sehr beliebt. Wenn man die Risikobereiche anschaut, können vor allem Instagram-Bilder bei jungen Mädchen zu Unzufriedenheit mit dem eigenen Körper und Selbstzweifeln führen (sozialer Aufwärtsvergleich). Selbstinszenierung und Spasskultur wird ebenfalls betont auf Instagram.

Als Chance zeigt sich, dass wenn die Jugendlichen einen guten Umgang mit sich finden, Selbstvertrauen, Selbstakzeptanz und Vielfalt aufgebaut werden können.

Nach der Einführung stellte Leah Süss Beispiele aus ihrer eigenen langen Social-Media-Präsenz vor. Dabei sah man wie sich ihre eigenen Posts und die Vorlieben für Influencer\*innen und YouTuber\*innen mit zunehmendem Alter veränderten.

In virtuellen Räumen wurde dann in 4er-Gruppen das gehörte miteinander besprochen, sowie eigene Erlebnisse und Meinun-

gen ausgetauscht. Diese Erkenntnisse wurden dann im Plenum geteilt und diskutiert.

### Zum Schluss wurde das Fazit gezogen und interessante Tipps gegeben. Einige möchte ich hier erwähnen:

- Als Eltern die Kontrolle behalten und zusammen die Aktivitäten anschauen. Realistische Regeln aufstellen (z.B. 30'-1h am Tag).
- Sich interessieren (auch wenn es etwas schwerfällt) und zusammen die Influencer\*innen unter die Lupe nehmen, ob diese mehr als nur Werbung posten. Zusammen über Werbung und Selbstdarstellung diskutieren.
- Zusammen hinterfragen, ob das echte Leben auch so aussieht.
- Gemeinsam herausfinden, ob ein vorgestelltes Produkt, wirklich so toll ist.
- Schauen Sie mit den Kindern hinter die Fassaden, z.B. mit Beiträgen, die die harte Arbeit der Influencer\*innen zeigt.

Es war ein interessanter und lehrreicher digitaler Abend bei dem leider COVID-bedingt der Apéro als ein wichtiges Element fehlen musste. Wir hoffen den Themenabend am 11.11.21 wieder vor Ort durchführen zu können.

Weitere Informationen und den Input-Vortrag als PDF finden sie auf <https://link.schulepfungen.ch/themenabend-influencerin>

Christoph Wirth  
Elternrat

### Leahs Tipps

- Account privat stellen. Bei allen Fotos überlegen: Wer kann das sehen (und teilen)?
- Überlegen, wem man wirklich folgen will. Meine Regel heute: Tut es mir gut, diese Bilder zu sehen? Würde ich mit dieser Person kurz sprechen, wenn ich sie spontan antreffe?)
- Schauen, dass Instagram nicht zu viel Platz einnimmt: Lebe ich im Moment, wenn ich mit Freunden bin? Schau ich auch mal aus dem Fenster im Zug? Einen Timer setzen für Instagram.

### Leahs Tipps an Jugendliche: Your Account – Your Power

1. Account privat stellen. Bei allen Fotos überlegen: Wer kann das sehen (und teilen)?
2. Überlegen, wem man wirklich folgen will. Meine Regel heute: Tut es mir gut, diese Bilder zu sehen? Würde ich mit dieser Person kurz sprechen, wenn ich sie spontan antreffe?)
3. Bei Influencer\*innen entscheiden: Ist diese Person authentisch? Wofür macht sie Werbung; deklariert sie die Werbung als solche (#ad)? Wofür steht sie ein? Woher kommt sie (Geld, Land, Bildung, Umfeld)?
4. Was interessiert mich generell? Wovon will ich mehr Content sehen? (Kunst, Kultur, Rezepte, Basteln, Tanzen, Musik, Sport, Reisen, Naturfotos, Politik...). Mehr davon folgen.
5. Schauen, dass Instagram nicht zu viel Platz einnimmt: Lebe ich im Moment, wenn ich mit Freunden bin? Schau ich auch mal aus dem Fenster im Zug? Einen Timer setzen für Instagram (siehe nächste Folie).



## Geschichte und Geschichten

### Die Entwicklung unserer Dorfbevölkerung

Am 26. Mai 2021 vermeldete der «Landbote» für Pfungen den viertausendsten Einwohner, eine Einwohnerin. Dies war Anlass für den Chronisten, sich der Erforschung der Bevölkerungsentwicklung unserer Gemeinde zuzuwenden.

**Heini Steiner** (1917 – 2004) schrieb 1954 in seiner Dorfchronik „Pfungen, Ortsgeschichte und Heimatbuch“ Folgendes:  
*„Die 60 Seelen, die in vorreformatorischer Zeit in Pfungen lebten, bildeten eine recht kleine Dorfgemeinschaft von zwölf Haushaltungen. Unsere Heimatgemeinde war damals mehr Weiler als Dorf, zählte man 300 Jahre später im Rumstal allein über 40 Bewohner.“*

Die Zahl 60 geht auf die erste Zählung der Bewohner des Dorfes im Jahr 1467 zurück. Die Stadt Zürich kaufte damals von den Habsburgern die Stadt Winterthur und bat deshalb, zur Finanzierung des Kaufs, ihre Untertanen mit einer Steuer zur Kasse. Das war der Grund für die Zählung.

Die Entwicklung der Bevölkerungszahl in den folgenden Jahrhunderten ist sehr aufschlussreich und gibt Auskunft über die Ausdehnung des Siedlungsgebietes, über Hungersnöte, über die Entwicklung der Landwirtschaft, über die Wandlung Pfungens vom Bauern- zum Industriedorf und weiter zur Agglomerationsgemeinde im Grossraum Zürich. Die Ursachen der Bevölkerungsentwicklung kann man folgendermassen zusammenfassen:

Die Erschliessung von neuem Kulturland durch Rodung liess die Bevölkerungszahl ansteigen, der Rückgang der Bevölkerungszahl in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts ist auf die Hunger- und Notzeiten dieser Epoche zurückzuführen.

Für 1769 sind 8 Geburten und 18 Sterbefälle dokumentiert. Die Kindersterblichkeit nahm damals in erschreckendem Masse zu. Viele Kinder wurden tot geboren, andere wiederum starben schon bald nach der Geburt.

Im Totenbuch liest man nicht selten Einträge wie diesen: *„Des Hans Kaspar Steiners Söhnli, welches zwar lebend an die Welt geboren, alsoglych aber wieder nach Gottes unerforschlicher Leitung sein zartes Leben abgeschlossen.“*

In der Periode von 1850 bis 1910 wuchs die Einwohnerzahl von 522 auf 1277. Das ist mehr als eine Verdoppelung und es ist die Auswirkung von Industrialisierung und damit einhergehender Einwanderung.

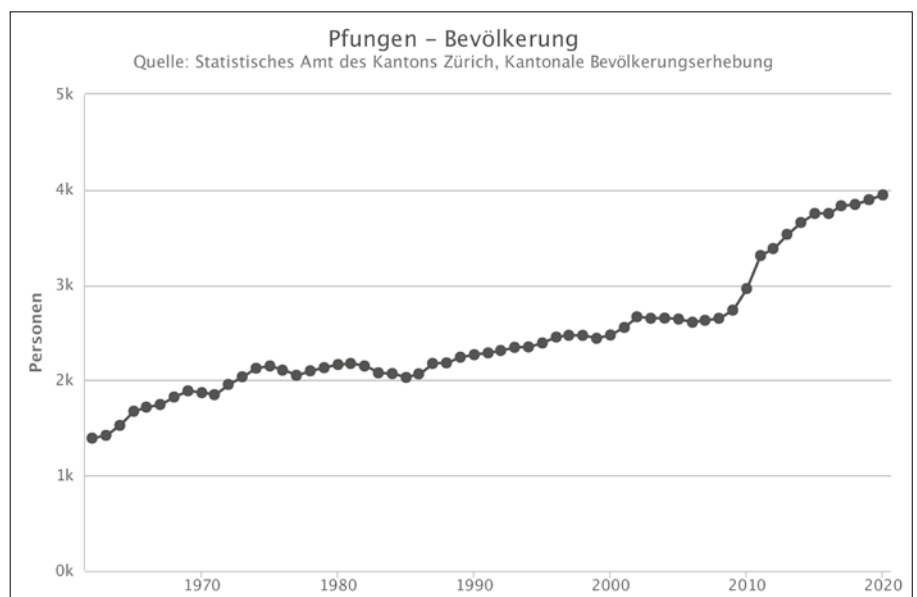
Der Erste Weltkrieg bewirkte eine Zäsur im Bevölkerungswachstum. Die Zahl der aus dem Ausland zugewanderten Personen sank stark und mehrere Männer kehrten in ihre Heimat zurück um dem Vaterland zu dienen.

Die nachfolgende Weltwirtschaftskrise und der Zweite Weltkrieg unterbanden das Bevölkerungswachstum weiterhin, so dass die Einwohnerzahl 1950 nur um eins grösser war als 1910, nämlich

1278. Mit dem starken Wirtschaftswachstum, das ab den Sechzigerjahren einsetzte, erhielt das Bevölkerungswachstum einen kräftigen Schub. Zu jener Zeit lehrte Professor Fancesco Knechaurek an der Hochschule St. Gallen und prophezeite für die Schweiz ein enormes Wachstum in allen Bereichen. Seine Prognosen wurden landesweit für die Planung herangezogen. Für Pfungen lautete die maximale Einwohnerzahl 7'000. Das war von Bedeutung für die Planung der Gemeinschaftskläranlage von fünf Gemeinden in Pfungen.

Die Grundlage für den letzten grossen Schub im Bevölkerungswachstum schaffte die Gemeindeversammlung am 25. April 1985 mit der Genehmigung der vom Gemeinderat vorgeschlagenen Bau- und Zonenordnung.

Das kantonale Planungs- und Baugesetz PBG sah zwar vor, nur so viel Land der Bauzone zuzuführen, wie für den mutmasslichen



Bedarf der nächsten 15 Jahre nötig sein würde. Eingezont wurde ein Mehrfaches davon. Das Amt für Raumplanung des Kantons Zürich als Hüterin des PBGs war zu schwach, um sich durch zu setzen. *„Honi soit qui mal y pense!“* (Schande dem, der schlecht darüber denkt). Wer der Sache auf den Grund kommen möchte, erinnere sich an das Sprichwort der alten Römer: *„Cui bono?“* (Wem nützt es?)

Vielleicht ist es jedoch besser, die letzten Sätze wieder zu vergessen, und die Gedanken und Bemühungen für eine gute Entwicklung unseres Dorfes einzusetzen, damit es nach dem überschäumenden Wachstum der letzten wenigen Jahre wohnlich und die dörfliche Gemeinschaft erhalten bleibt. Mit einem *Grüezi* auf der Strasse tut man schon viel dafür.

Dorfchronist  
 Mario Bont

**Pfeifer Kaminfeger GmbH**  
 Inhaber W. Peter

Friedhofstrasse 23      Mobil 079 671 40 70  
 8406 Winterthur      info@pfeiferkaminfeger.ch  
 Telefon 052 202 98 08      www.pfeiferkaminfeger.ch



**Ihr Kaminfegergeschäft! Wir freuen uns auf Ihren Anruf!**



## Pfungen begrüsst die 4000. Einwohnerin

Am 26. Mai konnte in der Gemeindeverwaltung Pfungen die 4000. Einwohnerin, die 21-jährige Liridona Ismaili, bei einem Empfang von Gemeindepräsident Max Rütimann und der Gemeindeschreiberin Andrea Jakob begrüsst werden. Sie war Anfang Mai mit ihrem Ehemann Olaman aus Seuzach hergezogen.



Max Rütimann überreicht Liridona Ismaili einen Blumenstrauss

Wie Max Rütimann meinte «es konnte ein Meilenstein erreicht werden», er erinnert sich, wie er fast auf den Tag genau vor acht Jahren eine Informationsveranstaltung unter dem Titel «Pfungen 4000» hielt, damals betrug die Einwohnerzahl erst 3'400 Personen. Macht im Schnitt also 75 Personen, die seither jährlich nach Pfungen gezogen sind. «Bis zur Jahrtausendwende war Pfungen jeweils nur minim gewachsen», sagt Max Rütimann.

Die Gemeinde wird weiterwachsen: Durch die Überarbeitung der Bauordnung kann mittels Verdichtung Platz für rund 400 weitere Personen geschaffen werden, zudem soll im nächsten Jahr über die Einzonung einer Parzelle am Rebberg abgestimmt werden.

### Bevölkerungswachstum Gemeinde Pfungen

| Jahre | Einwohner * | Jahre | Einwohner * |
|-------|-------------|-------|-------------|
| 2008  | 2'650       | 2015  | 3'750       |
| 2009  | 2'736       | 2016  | 3'750       |
| 2010  | 2'962       | 2017  | 3'831       |
| 2011  | 3'309       | 2018  | 3'845       |
| 2012  | 3'382       | 2019  | 3'895       |
| 2013  | 3'531       | 2020  | 3'945       |
| 2014  | 3'655       | 2021  | 4'000       |

«Wir sind eine attraktive Gemeinde, die schönste im unteren Tösstal», sagt Max Rütimann zum anhaltenden Wachstum. Liridona Ismaili, die in Winterthur aufgewachsen ist und nun Seuzach verlassen hat, stimmt zu. «Pfungen hat mir schon immer gefallen. Es ist nicht so gross, und trotzdem hat es alles in der Nähe. Auch Freunde und Bekannte leben bereits in Pfungen».

Die Migros-Angestellte, die in Andelfingen arbeitet, war nach der Hochzeit mit ihrem Mann Olaman auf der Suche nach einer Wohnung in Pfungen erfolgreich. Aus dem jungen Ehepaar wird in wenigen Wochen bereits ein Trio: Liridona Ismaili befindet sich in der Endphase ihrer Schwangerschaft.

Für den Binde-Strich  
Erwin Lüber

## Pippi Langstrumpf bei den «Fröschlis» des Cevi Wülflingen

Wau! Die Fröschli-Stufe feiert diesen Sommer bereits ihr einjähriges Jubiläum. In diesem Jahr erlebten wir gemeinsam viele spannende Samstagnachmittage. Seit der Gründung haben wir zusammen mit dem Zwerg Bartli Diamanten gesucht, mit der Kleinen Hexe tanzten wir durch die Walpurgisnacht und spürten ihren verschwundenen Abraxas wieder auf. Dem Indianermädchen halfen wir, ihre Indianerprüfung zu bestehen und die letzten Male bestritten wir die Olympiade gegen Asterix und Obelix.



Kommst du im Sommer in den Kindergarten und liebst deine Freizeit in der Natur zu verbringen, bist abenteuerlustig und spielst gerne mit gleichaltrigen Kindern?

Dann ist die Fröschli-Stufe des Cevi Wülflingen genau das Richtige für dich!

Komm an unser Schnupperprogramm und erlebe zusammen mit Pippi Langstrumpf ein aufregendes Abenteuer. Hilf ihr dabei, das Rätsel in der Flaschenpost, welche sie von ihrem Vater erhielt, zu lösen.

### Schnupperprogramm

**Samstag, 3. Juli 2021 und Samstag, 25. September 2021**

**Zeit:** 14:15 – 17:15 Uhr

**Treffpunkt:** Parkplatz Landwirtschaftliche Schule Strickhof Winterthur-Wülflingen

**Mitnehmen:** Z'trinke, Z'vieri, Wetterangepasste Kleidung

### Kontakt:

Flurin Larcher v/o Struppi  
E-Mail: [flurin.larcher@cevi.ws](mailto:flurin.larcher@cevi.ws)  
Telefon: 078 950 26 17



### Der Cevi Wülflingen

Wir bieten seit einem Jahr Kindern ab dem Kindergarten am Samstagnachmittag spannende Programme. Dabei erleben die Kinder abenteuerliche Geschichten, lernen mit gleichaltrigen Mädchen und Jungen wie man Feuer macht, erste Hilfe leistet, mit Seil und Blachen Zelte baut, sich mit Karte und Kompass orientiert und vieles mehr.

Spiele in der Natur, Gemeinschaft pflegen, singen, basteln und Sport sind ebenfalls wichtige Bestandteile unserer Programme. Die Leiter gestalten Nachmittage, wo die Kinder mit Hand, Herz und Kopf aktiv sein können.

Mehr Infos unter: [www.ceviwuelflingen.ch](http://www.ceviwuelflingen.ch)

## Forum Pfungen für Politik und Kultur

### Serenade im Park 2021

Draussen sein, Menschen treffen, Musik hören.....

**Wir wagen es** – unter Einhaltung der aktuell geltenden Bedingungen – **die Serenade durchzuführen!**

**Wann: Samstag 3. Juli 2021, Toröffnung 17:30 Uhr**

**Wo: Park der Villa Schlosshalde**

**Musik: Nashville Rebels**



Foto: Nashville Rebels

Ihr Repertoire umfasst einen powervollen New Country and Rock n' Roll, der Jung und Alt gleichermaßen begeistert.

Zusätzlich erwartet Sie, eine **kleine Festwirtschaft** mit Wurst vom Grill, Mineral, Wein, Bier (kein Offenausschank von Getränken).

Wir bereiten eine sichere Durchführung vor und hoffen selbstverständlich auf ihre Mithilfe bei der Umsetzung der Auflagen.

Schutzkonzept vor Ort:

- Beschränkte Platzzahl (voraussichtlich 150 Besucher), Eingangskontrolle
- Maskentragpflicht auf dem ganzen Areal - ausser am Sitzplatz
- Sitzpflicht
- 4-6 Personen pro Tisch, Kontaktdaten werden erfasst

Sollten die Behörden weitere Öffnungsschritte erlauben, passen wir das Platzangebot selbstverständlich an.

**Die Serenade findet nur bei schönem Wetter statt. Entschieden wird am Freitagmorgen, informiert wird auf den Plakaten und auf der Homepage der Nashville Rebels.**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

### GESUCHT!

**DU:** Zeichner/-in EFZ – Fachrichtung Architektur  
CAD-Kenntnisse (von Vorteil ArchiCAD)  
interessiert an Freelance / Teilzeit 40 – 60%

**ICH:** kleines, motiviertes Architekturbüro im Aufbau  
vielseitig – flexibel  
Leistungen von A – Z

### ICH FREUE MICH AUF DICH!

Architekt Suter GmbH  
Haldenstrasse 28, 8422 Pfungen  
Tel. 079 936 15 56 / info@architekt-suter.ch



## SVP Pfungen

### Eiertütschen vom 3. April 2021

Leider musste das traditionelle Eiertütschen wegen der Corona-Pandemie abgesagt werden. Als Alternative hat die SVP Pfungen einem «zufällig» ausgewählten Personenkreis einige Oster Eier in den Milchkasten gelegt. So konnte man in der eigenen Familie mit vier Personen das beliebte «Eiertütschen» geniessen. Diese Aktion fand grossen Anklang und ich durfte viele positive Rückmeldungen entgegennehmen.

### Gemeindeversammlung vom 24. Mai 2021

Der Gemeinderat verkündete einen erfreulichen Gewinn von 1'99 Millionen Franken. Für mich schwer nachvollziehbar ist, dass immer noch an allen Ecken und Kanten gespart werden muss. Mit diesem Gewinn ist es auch kaum zu erklären, warum die zweckgebundene Jubiläumsdividende der Zürcher Kantonalbank von 136'000 Franken für die Gemeindefinanzen von existenzieller Bedeutung sein sollte und nicht für ein spezielles Projekt zum Nutzen der Bevölkerung eingesetzt werden konnte. Warum es nun so ist, ist für mich ein Rätsel. Besuchen Sie die Gemeindeversammlung vom 24. Juni 2021. Vermutlich kann der Gemeinderat dieses Rätsel lösen. Ich kann es nicht.

### Sommerbrunch vom 11. Juli 2021

Die Lockerung des Bundesrates für die Gastronomie erlaubt es uns, den beliebten Sommerbrunch auf der Terasse beim Café Rössler wieder durchzuführen. Der Anlass findet aber nur bei schönem Wetter statt. (Siehe auch Inserat in dieser Ausgabe). Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung.

SVP Pfungen  
Walter Müller

## Einladung zum Sommerbrunch

**Sonntag, 11. Juli 2021, 10.00 Uhr  
auf der Terrasse beim Café Rössler**

**Kosten:** Fr. 30.00 pro Person

**Anmeldung** bis spätestens 8. Juli 2021 an:

Walter Müller, Pfungen

079 672 71 82 oder

info@waltermueller.ch

Der Anlass findet nur bei schönem Wetter statt!!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**Fam. Rössler und SVP Pfungen**



## Schwimmbad Pfungen

### Anita Bamert, unsere neue Restaurant-Pächterin

Mit der Saisonöffnung der Badi Pfungen am 15. Mai hat Anita Bamert (66) als neue Restaurant-Pächterin offiziell angefangen. Sie ist für das kulinarische Angebot zuständig. Mit ihrer langjährigen Erfahrung als Pächterin kennt sie die Bedürfnisse der Gäste. Sie hat drei erwachsene Töchter und wohnt in Kollbrunn. In jungen Jahren hat sie in einem Altersheim gearbeitet. Als die Töchter erwachsen waren, suchte sie eine neue Aufgabe und konnte das Restaurant Frohsinn im Sennhof übernehmen. In den letzten 20 Jahren führte sie verschiedene Restaurants. Zuletzt während fünf Jahren bis hin zur Pensionierung das Museums-café im Kunstmuseum / Naturmuseum Winterthur; bekannt waren ihre feinen Kuchen und Salate.



Nach der Pensionierung wurde Anita Bamert bewusst, dass ihre Arbeit eigentlich auch ihr Hobby ist. Das Nichtstun wurde ihr zu langweilig, sie half bei Kolleginnen aus, unter anderem im Restaurant Löwen Pfungen. Nach der Bewerbung um die Restaurant-Pacht des Freibads in Pfungen, wurden sich die Gemeinde und Anita Bamert im Februar einig. Für Anita Bamert ist der Job ideal, die Saison dauert vier Monate, von Mitte Mai bis Mitte September. Das gibt ihr die Möglichkeit Reisepläne zu realisieren. Sei es die Schwester in der USA zu besuchen oder im Februar mit dem Bruder nach Thailand zu reisen. Was durch Corona im Jahr 2020 nicht möglich war. Velofahren steht dabei auch auf dem Programm.



Mit viel Energie und Freude geht sie ihre neue Aufgabe an. Eine leichte und gesunde Küche ist ihre Motivation. Auf der Karte hat es jeden Tag ein feines Menü für 15.00 Fr, jeden Tag frische Salate oder selbst gebackene Kuchen und Wähen zu üblichen Preisen. Ein schönes Ambiente ist Anita Bamert wichtig. Die Badi mit seiner schönen Lage im Grünen ist ein Besuch wert. Nur schon für das Essen lohnt sich ein Schwimmbad-Besuch! Anita Bamert stehen vier Mitarbeiterinnen auf Abruf zur Seite. In der Regel sind sie zu zweit, am Mittwoch, wenn alle Kinder kommen, zu dritt und am Wochenende bei schönem Wetter helfen vier Personen. Aktuell Corona-like auch mit Maskenpflicht. Gerne möchte sie das Restaurant als Pächterin einige Jahre führen. Das wünschen wir Anita Bamert.

Das Freibad «Reckholdern» liegt idyllisch am Dorfrande Richtung Rumstal. Als Spezialität steht neben den nachstehend aufgeführten Einrichtungen, der Mühlebach zum Spielen zur Verfügung, welcher durch das Areal des Schwimmbades fließt. In den Jahren 2002 und 2003 wurde das Freibad mit Jahrgang 1962 saniert. Es stehen folgende Einrichtungen zur Verfügung: Springturm / Beachvolleyballplatz / Grillstelle / Kiosk mit Restaurant / Spiel- und Liegewiese / 25 m Schwimmbecken / 20 m Schwimmbecken für Kinder / Planschbecken / Warmwasserdusche / Spielgeräte.

Für den Binde-Strich  
Erwin Lüber



Für Geniesser.



**schneider**  
**küchenbau**  
**schreinerei**

8427 Freienstein  
044 866 20 70

**Küche umbauen?**  
Besprechen Sie Ihre Ideen mit uns.

Massgeschneiderte Küchen aus der Region. [www.schneider-kuechen.ch](http://www.schneider-kuechen.ch)



## OV Pfungen

### Der zweite Bibertag 2021

Am 15. Mai fand unser zweiter Bibertag statt. Die Wetterprognose sagte in den Tagen zuvor jeweils komplett andere Witterungen voraus. Zu unserem Glück blieben wir aber verschont vom Regen, bis wir die Kids wieder den Eltern übergeben konnten.

Auch dieses Mal konnten wir noch keine Ausflüge oder Exkursionen machen, aber das war den Kids offenbar vollkommen egal. Im Gegenteil: 40 Kinder meldeten sich an und waren an unserem zweiten Bibertag dabei.

Bei so vielen Kindern benötigte es auch eine grössere Anzahl Helfer, so dass wir insgesamt über 50 Teilnehmer zählen durften. Ebenfalls machten wir 4 Gruppen, um nicht zu grosse Gruppen zu haben.

Auch dieses Mal war eine Gruppe jeweils beim Angeln. Neben Bäumen und Büschen fingen die Kids diesmal aber endlich auch die ersten Brinifische: Neben Rotaugen und Rotfedern wurde der erste Egli gefangen und auch 4 Sonnenbarsche gingen den Kids auf den Leim, respektive an den Haken.

In den anderen Gruppen ging es vor allem um Pflanzen und Insekten. Es wurden einheimische Kräuter und Blüten gesammelt und zu verschiedenen kulinarischen Produkten verarbeitet. Mehr sei an dieser Stelle nicht gesagt, wer mehr erfahren will, der soll unbedingt an den nächsten Märt Treff kommen und sich selbst überzeugen von den wunderbaren Dingen, welche unsere Natur bietet!

In der Mittagspause durften wir einmal mehr ein kulinarisches Feuerwerk geniessen. Chefkoch Dani und Flo zauberten ultimative Hot Dogs mit unzähligen Beilagen wie Blumenkohl und Broccoli im Bierteig (alles frisch in der Feldküche gezaubert), Sauerkraut, Gemüsefingerfood und als Tüpfchen auf dem i noch lecker gewürzte Brinikarpfenknusperli im Bierteig.



Weitere Aktivitäten, welche mit den Kids noch unternommen wurden, waren die Reparatur der Insektennistkästen auf der ARA Fläche und die Herstellung mehrerer Insektenbäume, welche bald in einem Naturschutzgebiet aufgestellt werden in einer unserer Nachbargemeinden. Hierzu wurden Arm- bis Oberschenkelgrosse Stämme gesucht, zugeschnitten und dann mit Akkubohrern in den Händen der Biber bearbeitet. Mehrere Tausend Löcher, welche selten gewordenen Insekten als Nistmöglichkeit oder Unterschlupf dienen sollen.

Um 16:00 Uhr ging der zweite Bibertag 2021 langsam dem Ende zu und wir verabschiedeten uns von den Kids. Der nächste Bibertag findet übrigens am 12. Juni statt: Unser Familienfischen. An diesem Event sind nicht nur die Biber dabei, es sind auch alle Eltern herzlich eingeladen, sowie jeder andere interessierte Einwohner von Pfungen und Umgebung. Neben Angeln wird es einen attraktiven Fischereiflohmarkt geben, einen Marktstand mit weiteren Produkten unserer Biber und natürlich eine Festschmiede mit Speis und Trank! Wir freuen uns über jeden Besucher!

Text: Andy Zürcher  
Foto: Dino Merola

### Tim hat sein Lieblingsinstrument gefunden – und du?

Anmeldeschluss verlängert:

Melde dich bis zum **2. Juli** für den Unterrichtsstart nach den Sommerferien an!

Weitere Infos auf unserer Webseite:  
[www.jugendmusikschule.ch](http://www.jugendmusikschule.ch)



**die jugendmusikschule**  
Winterthur und Umgebung

Medienpartner:  
Der Landbote

### KLEINANZEIGE

Zu vermieten per **01. Juli 2021** oder n.V.

**1 Abstellplatz in der Tiefgarage**

Dorfstrasse 5, 8422 Pfungen

Mietzins Fr. 130.00

Tel. 052 202 86 38 (09.00h – 20.00h)

## Senioren-Wandergruppe Pfungen - Dättlikon

### Wanderung vom 20. Mai 2021

Endlich war es wieder soweit – nach nur 3 Wanderungen im letzten Jahr (Januar, Februar und September) konnten wir am 20. Mai die erste Wanderung in diesem Jahr unter die Wanderschuhe nehmen.

Trotz verhangenem Himmel – Sonne und Regen waren sich noch nicht einig, wer den Hauptanteil des Tageswetters bekommen sollte – standen um 8.15 Uhr 13 Wanderfreudige am Bahnhof Pfungen bereit, ab Winterthur waren es dann 14, um dem Wetter zu trotzen.

Ganz nach dem Motto „bei schönem Wetter wandern kann jeder, bei schlechtem getraut sich aber auch die Seniorenwandergruppe Pfungen Dättlikon“ machten wir uns mit dem Zug auf nach Stammheim, wobei, nach Thalheim-Altikon war auf Grund der Sanierung der Thurbrücke bei Ossingen das Postauto auch ein Zug. Schon auf der Finfahrt hatte man sich nach dieser langen Zeit viel zu erzählen und die Verständigung klappte, wie zuvor und trotz Masken, auf Anhieb gut.



In Stammheim gab es dann auf der Terrasse der Pizzeria «La Stazione» den Startkaffee mit Gipfeli, bevor wir noch trockenen Fusses den kurzen Aufstieg zur Kirche Unterstammheim in Angriff nahmen. Von dort ging es meist flach und auf wunderschönen Naturwegen durch Wald, Felder und Wiesen weiter Richtung Etzwilen. Nach fast 2 Stunden ohne Regen, holten uns dann kurz

vor der Mittagsrast die ersten verirrten Regentropfen ein. Sie merkten aber bald, dass sie uns nicht beeindruckten konnten und verzogen sich nach 10 Minuten wieder – dachten wir!

Bei unserer Ankunft im Restaurant Schweizerhof in Etzwilen waren die Wirtsleute gerade am Tisch und Stühle Trocknen. Wir standen derweil unter den Sonnen-Regen-Schirmen bereit die Stühle zu besetzen, bevor sie wieder nass wurden. Die wenigen Regentropfen von vor 10 Minuten hatten inzwischen Verstärkung geholt und es goss «wie aus Kübeln».

Durchhalten hiess nun die Parole. Niemand verlor den Humor, bei einem Glas Weisswein warteten wir auf das Mittagessen und genossen den etwas anderen Mittaghalt.

Sogar den anschliessenden Kaffee liessen wir uns nicht nehmen und es lohnte sich auszuharren. Beim Aufbruch zur zweiten Etappe vergass sogar jemand seinen Regenschutz, weil es bereits trocken war. Aber Evi hatte auch das im Griff und packte ihn in ihren Rucksack um ihn seinem Besitzer, der gesundheitlich bedingt von Etzwilen mit dem Bus den Heimweg antrat, bei Gelegenheit zurückzugeben.

Am Nachmittag begleitete uns dann mehrheitlich die Sonne. Auf dem Rheinuferweg sahen wir Stein am Rhein, unser Wanderziel, vor uns liegen. Um dieses schicke Städtchen zu besichtigen braucht es mehr Zeit als uns noch zur Verfügung stand. Darum liessen wir es links liegen und belohnten uns am Bahnhof, bis zur Abfahrt des Postautos, noch mit einem Bier oder Tee.

Evi und Heinz, vielen Dank für diese wunderschöne Wanderung. Auch wenn euer Draht zu Petrus über eine kurze Strecke gestört war – es hat Spass gemacht. Schön war es auch zu sehen, dass die Kondition bei allen Mitwanderern trotz Covid-Pause nicht nachgelassen hat.

Beatrice Scherer

**schröckel fassadencheck** - mehr als nur Fassade.  
Schenken Sie Ihrem Haus ein längeres Leben.

**GRATIS**  
schröckel fassadencheck  
im Wert von CHF 500.-  
Kontaktieren Sie uns:  
052 233 93 93  
Info@schröckel.ch

Handwerk am Bau  
**schröckel**



Traditionsgemäss geben wir hohe Geburtstage und Hochzeitsjubiläen bekannt. Es sind jedoch nur Jubilare aufgeführt, die mit der nachstehenden Veröffentlichung einverstanden sind.

## Gratulationen Pfungen

### Goldene Hochzeit (50 Jahre)

09.07.2021 Noto-Gasperin Antonietta und Giacomo

## Gratulationen Dättlikon

### Geburtstag

04.07.2021 Schellenberg Silvia 85. Geburtstag

Wir gratulieren allen recht herzlich und wünschen für die Zukunft alles Gute.

Evi Kühne und Tanja Klingler



## Nächster MÄRT-TRÄFF:



9:00 -13:00 Uhr  
Dorfstrasse 22



### Die weiteren Marktdaten:

3. Juli 2021  
17. Juli 2021  
14. August 2021  
28. August 2021  
11. September 2021  
25. September 2021  
9. Oktober 2021  
23. Oktober 2021

Jeweils 09:00 – 13:00 Uhr  
Dorfstrasse 22  
[maert-traeff@bluewin.ch](mailto:maert-traeff@bluewin.ch)

## Inserieren im Bindestrich

| Seite        | schwarz/weiss | farbig           | Wiederholungsrabatte (kalenderunabhängig):   | Erscheinungsdaten  |
|--------------|---------------|------------------|--|--------------------|
| 1/1          | CHF 650.–     | CHF 770.–        | • 10 % für 6 Inserate innerhalb von 12 Mte.  | 16. Juli 2021      |
| 1/2 quer     | CHF 340.–     | CHF 440.–        | • 20 % für 12 Inserate innerhalb von 12 Mte.   | 13. August 2021    |
| 1/2 hoch     | CHF 340.–     | CHF 440.–        | Der Rabatt wird bei der Jahresrechnung in Abzug gebracht.  | 17. September 2021 |
| 3/8          | CHF 260.–     | CHF 360.–        | <b>Technische Angaben:</b> Bitte senden Sie die Daten als hochauflösendes TIFF (CMYK) oder PDF (Schriften eingebettet) mit einer Mindestauflösung von 300 dpi. | 15. Oktober 2021   |
| 1/4 quer     | CHF 175.–     | CHF 255.–        | <b>Konditionen:</b> Alle Preise sind exkl. MWSt. und netto/netto.  | 12. November 2021  |
| 1/4 hoch     | CHF 175.–     | CHF 255.–        | <b>Auskünfte:</b> Erwin Lüber, 079 / 600 90 53   | 17. Dezember 2021  |
| 3/16         | CHF 135.–     | CHF 215.–        |  | 14. Januar 2022    |
| 1/8 quer     | CHF 95.–      | CHF 155.–        |  | 11. Februar 2022   |
| 1/8 hoch     | CHF 95.–      | CHF 155.–        |  |                    |
| 1/16         | CHF 60.–      | nicht erhältlich |  |                    |
| Kleininserat | CHF 30.–      | nicht erhältlich |  |                    |

## Impressum

### Herausgeberin

Bindestrich, Dorfzeitung Pfungen/Dättlikon

### Domizil

Dürrenrainstrasse 70, 8422 Pfungen

### Auflage

2300

### Erscheinung

monatlich/Redaktionsschluss  
am ersten Montag des Monats um 18.00 Uhr

### Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe

5. Juli 2021

### Redaktion

Clarissa Müsken, Magnus Mattli,  
Nadia Greub

### Redaktion diese Ausgabe

Nadia Greub

### Redaktion nächste Ausgabe

Clarissa Müsken

### Auswärtsabonnemente

Tanja Klingler

### Druck

Druckzentrum Bülach, 8180 Bülach

### Annahme

redaktion@dorfzeitung-bindestrich.ch

### Wichtig

Text und Bilder immer als einzelnes Dokument im Mailanhang senden. Bei Dokumenten mit Bildern wird nur der Text gedruckt! Die Gestaltung eines Berichtes ist Sache der Redaktorin.

### Recht

Mit der Annahme eines Manuskriptes erwirbt die Dorfzeitung das Recht zur Veröffentlichung.

### Bildnachweis

Titelbild: Marija Vrbat, Töss



## Pro Senectute Pfungen

### Freude herrscht

Die Restaurantbetriebe dürfen ihre Innenbereiche wieder öffnen, wodurch gemeinsame Essen wieder wetterunabhängig geplant werden können. Drinnen dürfen bis zu vier Personen am Tisch sitzen, draussen sind es nun sechs. In beiden Bereichen muss der Abstand zwischen den Tischen eingehalten werden und eine feste Sitzordnung ist einzuhalten. Auch Anlässe sind wieder möglich. Wir werden die Kontaktdaten aller Gäste aufnehmen. Das gilt für den Moment!!!!

Halten Sie Abstand und tragen Sie Maske. Dies gilt unabhängig davon, ob jemand geimpft ist. Das sind die Vorgaben von Pro Senectute Kanton Zürich.

**Unser erster Mittagstisch im 2021 findet im Restaurant Löwen bei Lotti Gnehm am Mittwoch, 7. Juli 2021 ab 11.45 h, statt.**

Auch wenn es etwas lästig sein mag, bitte ich alle darum, sich bei mir, Evi Fischer, oder bei Claudia Vollenweider, telefonisch oder per E-Mail anzumelden. Sobald wir in Zeiten wie vor Corona angelangt sind, ändern wir dies sicher wieder. Danke für euer Verständnis.

**Anmeldung bis am Montag, 5. Juli 2021, 17.00 Uhr an:**

Evi Fischer: 052 315 12 49, [evi.salhof@bluewin.ch](mailto:evi.salhof@bluewin.ch)  
 Claudia Vollenweider: 052 315 40 32,  
[r\\_c.vollenweider@sunrise.ch](mailto:r_c.vollenweider@sunrise.ch)

**Am 4. und 5. August 2021** findet der Mittagstisch im Kafi Rössler statt. An zwei Tagen wegen den vorgeschriebenen Abständen. Wir werden im Juli nachfragen und vielleicht folgen ja weitere Lockerungen.

Im August werden wir in der Badi Pfungen einen Grillabend für Sie organisieren. **Reserviert euch den Freitag, 13. August 2021**, 16.00 h (Verschiebungsdatum 20. August). Im Juli informieren wir näher.

Evi Fischer mit Team  
 Ortsvertretung Pro Senectute Pfungen

## Senioren-Wandergruppe Pfungen - Dättlikon

### Wanderung am 24. Juni 2021

(Verschiebungsdatum 1. Juli 2021)

### Kemptthal Bhf.-Rossberg-Linsental-Sennhof-Kyburg Bhf.

Die im Jahresprogramm aufgeführte Wanderung in die Aareschlucht kann vom Ehepaar Radon aus gesundheitlichen Gründen nicht organisiert werden. Das Dättliker Team hat deshalb einen Ersatz in der näheren Umgebung rekonstruiert, eine weitere Etappe des Winterthurer Rundwegs. **Es gilt weiterhin, dass sich alle Teilnehmer anmelden sollen, unabhängig davon, ob sie permanent angemeldet sind oder nicht.**

### Hinfahrt

|            |           |                                 |
|------------|-----------|---------------------------------|
| Pfungen    | ab: 09:15 | S41 Richtung Winterthur         |
| Winterthur | ab: 09:35 | S7 Richtung Rapperswil, Gleis 7 |
| Kemptthal  | an: 09:39 |                                 |

Im Restaurant Valley im ehemaligen Maggi-Areal gibt es Gipfeli und Getränke, bevor wir den leichten Anstieg zum Rossberg in Angriff nehmen. Nach dem Durchqueren des Golfplatzes (auf dem offiziellen Wanderweg) steigen wir an die Töss hinunter ins Linsental. Der Abstieg ist relativ steil mit 30 - 40 Treppenstufen, Stöcke sind empfehlenswert. Die Töss überqueren wir auf der ehemaligen Bruni-Brücke und dann geht es alles der Töss nach. An geeigneter Stelle werden wir picknicken und anschliessend weiter der Töss entlang bis zum Bahnhof Sennhof-Kyburg wandern.

### Rückfahrt

|                |           |                      |
|----------------|-----------|----------------------|
| Sennhof-Kyburg | ab: 16:05 | dann alle 30 Minuten |
| Winterthur     | an: 16:17 |                      |
| Pfungen        | an: 16:45 |                      |

In der Beschreibung des Winterthurer Rundweges ist die Länge mit 9,3 km und die Wanderzeit mit 2 ½ Stunden angegeben. Wir werden sicherlich etwas mehr benötigen. Es gibt **KEINE** Kurz-Variante. Das Halbtax-Billet wird maximal 8.80 Fr. kosten.

**Anmeldung an die Wanderleitung bis und mit Montag, 21. Juni 2021.**

Für das Dättliker Team: Marisa + Hermann Bieri  
 Telefon 052 315 32 06, [fambieri@bluewin.ch](mailto:fambieri@bluewin.ch)

# Nasse Wände?

# Feuchter Keller?

ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.

Abdichtungssysteme Scheibli AG

Oberes Büel 3, 8457 Humlikon

☎ 052 551 06 55

[www.isotec.ch](http://www.isotec.ch)

**ISOTEC®**  
 Wir machen Ihr Haus trocken



**DIE BROCKI**

**DIE BROCKI**  
 Dättlikonerstrasse 5  
 Lichtsignal - Dättlikon  
 300 Meter links,  
**8422 Pfungen**  
**079 670 92 74**



## Offener Sonntag

4.7.21 / 10-16.00

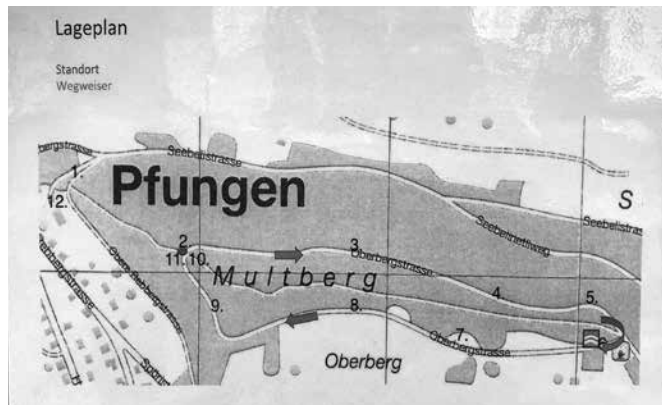
## Wir lieben Spielwaren

*Brock n' Roll*

## Damenriege Pfungen

### Wir haben wieder einen Vitaparcours

Für alle Jogging-/Sportbegeisterte:



Wir haben vor ein paar Wochen den Vitaparcours «Be Fit!» von Lara Savoldelli wieder aufgestellt. Vielen Dank auch an Marc Kunz für's Helfen beim Aufstellen.

Die Runde geht einmal um den Mulberg und hat insgesamt 12 Posten mit Aufwärmen & Dehnen. Pro Posten gibt es eine Übung mit jeweils 3 Schwierigkeitsgraden - da ist also für alle etwas dabei.

Der Start ist beim Beginn der Mulbergtreppe oberhalb vom 1. Augustfeuerplatz.



Viel Spass beim Ausprobieren und frohes Jogging.

Für die Damenriege  
Sarah Meier

## Mädchenriege Pfungen

### Schnupperturnen in der Mädchenriege Pfungen für die zukünftigen 1. Klässlerinnen

**Dienstag, 29.06.2021, 17.30 – 18.30 Uhr  
in der Seebelhalle**

Am Dienstag, 29. Juni 2021 laden wir alle Mädchen des zweiten Kindergartenjahres zu einer Schnupperstunde in die Mädchenriege Pfungen ein. Wir sind eine aufgestellte Gruppe von Mädchen der 1. bis 3. Klasse, welche sich einmal wöchentlich zum Turnen trifft.

Hast Du Lust, bei uns mitzumachen? Dann packe Deine Turnsachen ein und komm zu uns in die Halle! Die Eltern dürfen selbstverständlich mitkommen. Wem es gefallen hat, darf nach den Sommerferien in die Mädchenriege einsteigen.

Kontakt:  
Sarah Frauenfelder, maedchenriegepfungen@hotmail.com  
Mädchenriege Pfungen

## Märt-Träff

**MÄRT-TRÄFF-Saison 2021** der Start ist geglückt und wir sind auf Kurs!

### «Wir veranstalten einen regelmässigen MÄRT-TRÄFF! ... und schaffen so einen Begegnungs-Ort für Jung und Alt»

So der Leitsatz unseres Vereins, wie er in unserem Konzept formuliert ist. Mit grosser Freude stellen wir fest, dass dies bei der Pfungener Bevölkerung sehr gut ankommt und mit Begeisterung gelebt wird.

Die initiativen und kreativen Standbetreiber schaffen es mit jedem Markt, ein noch attraktiveres, vielseitigeres Angebot zu präsentieren. Anregungen und Wünsche der Marktbesucher werden umgesetzt und so entwickelt sich das Sortiment mit jedem MÄRT-TRÄFF.

Der grosse Platz lädt ein zum Verweilen. Ein Schwatz im Stehen, ein Austausch am Festbank bei Kaffee mit Kuchen, oder mit einem kühlen Bier. Alle machen mit, sogar Petrus ist uns wohlgesinnt und die paar Regentropfen vom letzten MÄRT-TRÄFF konnten unsere Stimmung sicher nicht trüben.

Wir freuen uns jetzt schon Sie auch bei den kommenden MÄRT-TRÄFF's mit unserem tollen Angebot zu überraschen. Mir froiäd ois uf Sie!

Fotos: Bruno Niederer



## Aus dem Ortsmuseum

Kennen Sie die Kugelblume? Also ich kannte sie bis zum Naturspaziergang mit Martin Klingler nicht. Sie war eine der Entdeckungen, welche wir auf dem Rundgang bei herrlichem Wetter etwas ausserhalb von Dättlikon machen durften. Also praktisch vor der Haustüre.

Wir bekamen von Martin Erklärungen zu den Charakteristika des lichten Waldes, einer Waldform, die zwar sehr pflegeaufwändig ist, aber Lebensraum für bestimmte Pflanzen und Tiere ermöglicht, welche auf eben solche Strukturen angewiesen sind.

Zu den Pflanzen, welche davon profitieren gehört eben auch die seltene und daher geschützte Kugelblume. Sie liebt einen lichten, sonnigen Standort in steinigem Lehm- oder Lössboden. Von der Kuhschelle oder Küchenschelle (auch Güggele genannt) entdeckten wir ein bereits verblühtes Exemplar. Auch die Kuhschelle ist gefährdet und steht unter besonderem Schutz. Gefährdet sind diese Pflanzen, weil sie infolge Siedlungsdruck und intensiver Landwirtschaft immer mehr von ihrem Lebensraum verlieren. Das gilt auch für die Orchideen, von denen eine der grössten heimischen Arten, das Purpur-Knabenkraut ebenfalls am Irchel zu finden ist. Es war in schönster Blüte. Zum Glück wachsen die Bienen-/Hummel- und Fliegen-Ragwurz versteckt, so dass sie weniger in Gefahr sind von unbedachten Spaziergängern mitgenommen zu werden.

Genauso faszinierend waren aber auch die kleinen Buchen- oder Eichenkeimlinge. Und das Immenblatt. Und und und. Es gibt so viel zu sehen im Wald.

Auf dem Rückweg bewunderten wir die prächtig blühenden Wiesen mit Margriten, Witwenblumen, Wiesenbocksbart, kriechendem Günsel etc. und natürlich vielen verschiedenen Gräsern. Wir freuten uns über Schmetterlinge, Wildbienen und Käfer aller Art. Sehr interessant waren dazu auch Martins Ausführungen über die Naturschutz-Pläne des Kantons.

Wer braucht noch besonderes Achtsamkeits-Training, wenn es in der Natur in der nächsten Umgebung so viel Schönes zu bestaunen gibt? Danke Martin, dass Du uns Einblick in diese grossen und kleinen Wunder gegeben hast.

### Kinder im Museum

Bei zwei Führungen mit den 2. Klässlern aus Pfungen durften wir den 44 Kindern viel Wissenswertes über Flora und Fauna in unserer Umgebung vermitteln. Über vieles staunten sie – zum Beispiel wie laut ein Fledermauston wäre, wenn wir ihn denn hören könnten – nämlich 140 Dezibel (im Vergleich: Presslufthammer 120).

Die Fledermaus war auch Thema am Kindertag, 13 Kinder bauten unter der Anleitung des Museumteams einen Fledermauskasten. Es wurde gefeilt, geschraubt und gemalt. Das Holz zur



Verfügung gestellt und vorgeschritten hat uns die Firma Bütikofer Holzbau in Hünikon. Wir bedanken uns herzlich für die grosszügige Spende.

Scheinbar hat das Werken im Museum Anklang gefunden – kamen doch am nächsten Tag, dem 2. Öffnungstag, einige Kinder bereits mit Freude wieder, zeigten ihren Eltern das Museum und bohrten mit viel Elan Löcher in Holzrondellen für ein Insektenhotel.

**Am nächsten Öffnungstag, am Sonntag, 4. Juli, bauen wir dann Ohrenmüggler-Nester.** Natürlich freuen wir uns, wenn wieder viele Kinder mit dabei sind.

Unsere nächste Veranstaltung findet ausserhalb des Museums statt. Am Tag der offenen Gärten können Interessierte 4 Gärten besichtigen, je 2 in Dättlikon und Pfungen.

Beachten Sie den separaten Flyer mit den Adressen in diesem Bindestrich.

Für die Museumskommission  
Beatrice Scherer und Christine Köchli Strati

## Babysitter-Kurs 2021

Dieses Jahr findet der Babysitterkurs in Pfungen statt.

Der Kurs richtet sich an Jugendliche ab 13 bis 16 Jahre.

Du musst am 1. Kurstag 13 Jahre alt sein. Im Kurs werden die nötigen Kenntnisse vermittelt, die gute, anerkannte BabysitterInnen auszeichnen.

Nach Erhalt des Diploms werden die Kontaktdaten auf der Babysitter-Liste der Gemeinde veröffentlicht.

### Wann:

Samstag, 28. August und Sonntag, 29. August 2021  
jeweils 09.00 - 15.00 Uhr / 1 Std. Mittagspause

### Wo:

Raum Multberg, Dorfstrasse 22, 8422 Pfungen

### Kursleitung:

Frau Nicole Russo, Brütisellen  
Schweizerisches Rotes Kreuz, Kanton Zürich

### Anmeldung:

#### Bis Samstag, 07. Aug 2021 an:

Nicole Mattle  
Haldenstrasse 50  
8422 Pfungen  
nicole.mattle@swissonline.ch, Tel: 052 223 06 47 / 076 594 45 83

## Babysitter - Liste für Pfungen und Dättlikon

Sind Sie auf der Suche nach einem Babysitter – Babysitterin für Ihre Kinder?

Gerne dürfen Sie die aktuelle Babysitter-Liste zusammen mit dem Merkblatt bei mir per Mail oder Telefon anfordern:

Nicole Mattle  
Haldenstrasse 50  
8422 Pfungen

Tel: 052 223 06 47, Mail: nicole.mattle@swissonline.ch



## Reformierte Kirchgemeinde Dättlikon

---

### Gottesdienste

#### Sonntag, 20. Juni, 19.30 Uhr, Kirche Dättlikon

Gottesdienst mit Pfrn. Simone Keller, Musik: Cornelius Bader

---

#### Freitag, 25. Juni, 17.30 Uhr, Kirche Dättlikon

Fiire mit de Chliine mit Pfrn. Simone Keller und Fiire-Team, Musik: Christina Müller

---

#### Sonntag, 27. Juni, 19.30 Uhr, FeG Embrach

LifeTap, regionaler Jugendgottesdienst, [www.lifetap.ch](http://www.lifetap.ch)

---

#### Sonntag, 4. Juli, 09.30 Uhr, Kirche Dättlikon

Gottesdienst mit Pfarrstellvertretung, Musik: Jan Freicher

---

#### Sonntag, 18. Juli, 09.30 Uhr, Kirche Dättlikon

Gottesdienst mit Pfarrstellvertretung, Musik: Cornelius Bader

---

### Kirchlicher Unterricht

Keine Termine mehr bis zu den Sommerferien

---

### Abschied Pfarrerin Simone Keller

Liebe Pfungemer\*innen und liebe Dättliker\*innen  
Auch wenn mir Abschiede schwerfallen, ist es für mich Zeit «Tschüss» zu sagen. Ich werde im Sommer zurück nach Deutschland ziehen. Ich möchte mich für die gemeinsame Zeit in Pfunzen und in Dättlikon bedanken: für gute Gespräche, fröhliche Kirchbesuche, leckeres Essen, herzliche Gastfreundschaft, Spaziergänge, Gratulationen, Motivation, Mitarbeit, kreative Ideen, Spontanität und Vieles mehr. Danke für diese gute und spannende Zeit. Ich werde Sie und euch in Erinnerung behalten. Wie schön, dass ich eine Zeit lang Teil eines Schweizer Dorflebens sein durfte. Ich wünsche Ihnen und euch alles Gute.



Und bis wir uns wiedersehen halte Gott Sie fest in seiner Hand.

Herzliche Grüsse  
Pfarrerin Simone Keller

PS: Meinen Abschied feiere ich am Sonntag, 15. August um 10.30 Uhr im Feriengottesdienst auf dem Bungerthof.

## Reformierte Kirchgemeinde Pfunzen

---

### Gottesdienste

#### Sonntag, 27. Juni, 19.30 Uhr, Kirche Pfunzen

Filmabendgottesdienst mit Pfr. Johannes Keller  
Musik: Robert Schmidt

---

#### Sonntag, 27. Juni, 19.30 Uhr, FeG Embrach

LifeTap, regionaler Jugendgottesdienst, [www.lifetap.ch](http://www.lifetap.ch)

---

#### Sonntag, 11. Juli, voraussichtlich um 10.00 Uhr, katholische Kirche

Ökumenischer Gottesdienst, bei schönem Wetter im Garten Pfr. Johannes Keller und Pfr. Benignus Ogbunanwata, musikalische Begleitung: Musikverein Pfunzen

---

#### Sonntag, 25. Juli, 19.30, Kirche Pfunzen

Abendgottesdienst mit Pfarrstellvertretung, Musik: Kiyomi Higaki

---

### Kirchlicher Unterricht

Keine Termine mehr bis zu den Sommerferien

---

### Kinder- und Jugendmusical «Mut»

Nach einer spannenden und intensiven Probeweche vom 3. bis zum 7. Mai wurde das von Johannes Keller komponierte und von Simone Keller geschriebene Musical «Mut» uraufgeführt.



Die Kinder und Jugendlichen gaben ihr Bestes und übertrafen mit ihrem Können und ihren Begabungen alle Erwartungen. Ob auf der Bühne als Darstellerin oder Darsteller, hinter der Bühne für Kulisse, Technik und Umbau verantwortlich, oder vor der Bühne im Orchester – alle trugen dazu bei, dass es ein tolles Erlebnis geworden ist! Es wurde witzig, spannend, tiefgründig



und mit viel Spass und Liebe zum Detail inszeniert und von den Kindern und Jugendlichen professionell und mit viel Freude umgesetzt. Weil Fotos mehr sagen als 1000 Worte gibt es hier nun ein paar bildliche Eindrücke. Wer sich die Aufführung noch nicht angesehen hat: Sie ist noch online. Gehen Sie auf [www.mut-musical.art](http://www.mut-musical.art) und geniessen Sie nachträglich dieses tolle Musical!

Fotos: Atelier Simone Frischknecht, Glattbrugg

## Röm. kath. Pfarrei St. Pirminius Pfungen

### Gottesdienste / Veranstaltungen

Die Werktags-Gottesdienste finden wie folgt statt:  
 Dienstag und Freitag: 08.30 Uhr Heilige Messe  
 Mittwoch 18.30 Uhr Eucharist. Andacht  
 19.00 Uhr Heilige Messe

#### Samstag, 19. Juni

18.00 Uhr Hl. Messe, ref. Kirche Henggart

#### Flüchtlings-Sonntag, 20. Juni

10.00 Uhr Hl. Messe  
 12.30 Uhr Igbo-African Mass

#### Freitag, 25. Juni

18.30 Uhr Hl. Messe anschl. Freiwilligen- und  
 Mitarbeiter-Essen

#### Samstag, 26. Juni

16.00 Uhr Hl. Messe mit Firmung, Pfungen

#### Sonntag, 27. Juni

10.00 Uhr Hl. Messe

#### Montag, 28. Juni - Freitag 2. Juli

Hl. Messen finden keine statt

#### Samstag, 3. Juli

18.00 Uhr Hl. Messe, Pfarreizentrum Chämi,  
 Breitestr. 10, Neftenbach

#### Sonntag, 4. Juli

09.00 Uhr Hl. Messe mit Erstkommunionsfeier – Gruppe 1  
 11.00 Uhr Hl. Messe mit Erstkommunionsfeier – Gruppe 2

#### Samstag, 10. Juli

18.00 Uhr Hl. Messe, Pfungen

#### Sonntag, 11. Juli

10.00 Uhr ökum. Freiluft-Gottesdienst mit Einweihung der  
 neu gestalteter Pfarreiwiese, Begegnungsplatz  
 Pfungen

#### Samstag, 17. Juli

18.00 Uhr Hl. Messe, ref. Kirche Henggart

#### Sonntag, 18. Juli

10.00 Uhr Hl. Messe  
 12.30 Uhr Igbo-African Mass

Für ein Beichtgespräch nehmen Sie bitte mit  
 Pfr. Benignus Ogbunanwata – Tel. Nr. 052 315 14 36  
 Kontakt auf. Vielen Dank.

#### Gemeinsame Messe mit Igbo-African Gruppe - 20. Juni 2021

Der gemeinsame Gottesdienst kann infolge der aktuellsten Co-  
 rona-Schutzmassnahmen nicht durchgeführt werden.

Die Igbo-African Gruppe feiert ihre Hl. Messe um 12.30 Uhr und  
 wir wie gewohnt um 10.00 Uhr.  
 Vielen Dank für Ihr Verständnis

### Rückblick Muttertags-Messe

Einen festlichen und besinnlichen Gottesdienst durften wir am Muttertag feiern. Vorbereitet haben ihn die diesjährigen Firmlinge. Musikalisch wurde er begleitet mit Trompete von Peter Rey und unserem Organisten. Eva Gniffke (Firmling), mit ihrer wunderschönen Stimme, beschenkte uns Mütter mit einem Lied.



Vor dem Segen wurde von Gianna De Salvador ein Text über eine 90jährige Mutter vorgetragen, der uns sehr berührte. Viele von uns haben dasselbe durchgemacht. Am Ende des Gottesdienstes wurden wir Frauen von den Firmlingen mit einer Rose beschenkt.



Im Namen des Pfarreirates möchte ich mich besonders bei den Firmlingen für die Gestaltung des Gottesdienstes bedanken.

Y. Neuenschwander

### Kidsblitz-Musik – Neustart

Wir starten nun wieder mit dem konfessions-unabhängigen Treff für Kleinkinder.

An folgendem Donnerstag sind Sie, liebe Mutter, lieber Vater herzlich willkommen zusammen mit Ihrem(n) Kind(ern) am Treff KidsBlitz-Musik teilzunehmen:

**Donnerstag 1. Juli 2021 15.30 - 17.30 Uhr**

Unser Organist Pawel Paluch freut sich sehr, Sie im Pfarrhaus, Dorfstrasse 4, 8422 Pfungen in der Mediathek wieder begrüßen zu können.

«Ab wann muss ich für  
 meinen Babysitter  
 AHV-Beiträge zahlen?»

Die Antwort finden Sie hier:  
[www.svazurich.ch/beitraege](http://www.svazurich.ch/beitraege)

SVA Zürich

## Veranstaltungskalender Pfungen

Bitte erkundigen Sie sich über die Durchführung beim Veranstalter!

| Datum          | Zeit                 | Anlass                          | Veranstalter              | Ort                |
|----------------|----------------------|---------------------------------|---------------------------|--------------------|
| 24. Juni       | 19.00 Uhr            | Gemeindeversammlung             | Gemeinde Pfungen          | MZH Seebel         |
| 30. Juni       | morgens ab 07.00 Uhr | Grüngutabfuhr (kostenpflichtig) | Frei Logistik & Recycling | Gemeindegebiet     |
| 03. Juli       | 17.30 – 22.00 Uhr    | Serenade im Park                | Forum Pfungen             | Villa Schlosshalde |
| 07. Juli       | 11.45 Uhr            | Mittagstisch (mit Anmeldung)    | Pro Senectute             | Rest. Löwen        |
| 11. Juli       | 10.00 Uhr            | Sommerbrunch                    | SVP Pfungen               | Kafi Rössler       |
| 14. Juli       | morgens ab 07.00 Uhr | Grüngutabfuhr (kostenpflichtig) | Frei Logistik & Recycling | Gemeindegebiet     |
| 17. Juli       | 09.00 – 13.00 Uhr    | Markt                           | Märt-Träff                | Dorfstrasse 22     |
| 19. - 23. Juli |                      | Waldwoche                       | Forst Pfungen             |                    |

## Veranstaltungskalender Dättlikon

Bitte erkundigen Sie sich über die Durchführung beim Veranstalter!

| Datum        | Zeit                 | Anlass                          | Veranstalter              | Ort            |
|--------------|----------------------|---------------------------------|---------------------------|----------------|
| 22. Juni     | 17.00 – 18.00 Uhr    | Sprechstunde Gemeindepräsi      | Gemeinderat               | Gemeindehaus   |
| 23. Juni     | 18.00 – 20.00 Uhr    | 2. Bedingung (Obli)             | Schützenverein Dättlikon  | Schützenhaus   |
|              | 20.00 Uhr            | Gemeindeversammlung             | Gemeinderat und Kirche    | MZH Mettlen    |
|              |                      | Seniorenausfahrt                | Pro Senectute             |                |
| 26. Juni     |                      | RTF Embrachertal Einzel         | Turnverein Dättlikon      |                |
|              | 10.00 – 11.00 Uhr    | offener Samstag                 | Bibliothek Dättlikon      | Schulhaus      |
| 27. Juni     |                      | RTF Embrachertal Einzel         | Turnverein Dättlikon      |                |
| 30. Juni     | morgens ab 07.00 Uhr | Grüngutabfuhr (kostenpflichtig) | Frei Logistik & Recycling | Gemeindegebiet |
| 2. - 4. Juli |                      | RTF Embrachertal Sektion        | Turnverein Dättlikon      |                |
| 07. Juli     |                      | Freie Übung, Cup 2. Runde       | Schützenverein Dättlikon  | Schützenhaus   |
| 08. Juli     | 11.45 Uhr            | Mittagstisch (ohne Anmeldung)   | Pro Senectute             | Gasthof Traube |
| 09. Juli     |                      | Jahresversammlung               | Veteranengruppe           |                |
| 10. Juli     | 10.00 – 11.00 Uhr    | offener Samstag                 | Bibliothek Dättlikon      | Schulhaus      |
| 11. Juli     |                      | Jugendeinzeltourntag            | Turnverein Dättlikon      |                |
| 13. Juli     | 17.00 – 18.00 Uhr    | Sprechstunde Gemeindepräsi      | Gemeinderat               | Gemeindehaus   |
| 14. Juli     | morgens ab 07.00 Uhr | Grüngutabfuhr (kostenpflichtig) | Frei Logistik & Recycling | Gemeindegebiet |
| 16. Juli     | morgens ab 07.00 Uhr | Kartonsammlung                  | Frei Logistik & Recycling | Gemeindegebiet |

## Veranstaltungskalender Pfungen/Dättlikon

Bitte erkundigen Sie sich über die Durchführung beim Veranstalter!

| Datum    | Zeit              | Anlass                    | Veranstalter        | Ort                 |
|----------|-------------------|---------------------------|---------------------|---------------------|
| 24. Juni | 14.00 – 16.00 Uhr | Mütter-/Väterberatung     | kjz Winterthur      | Hinterdorfstrasse 8 |
|          | 20.00 – 22.00 Uhr | Vereinsübung              | Samariter Pfu-Dä-Ne | noch offen          |
| 27. Juni | 14.00 – 17.00 Uhr | Offene Gärten             | Ortsmuseum          | div. Gärten         |
| 04. Juli | 14.00 – 17.00 Uhr | Ohrwurmnestern herstellen | Ortsmuseum          | Orstmuseum          |
| 08. Juli | 14.00 – 16.00 Uhr | Mütter-/Väterberatung     | kjz Winterthur      | Hinterdorfstrasse 8 |
| 12. Juli | 20.00 – 22.00 Uhr | Vereinsübung              | Samariter Pfu-Dä-Ne | Vereinslokal        |

**Mütter- und Väterberatung nur auf Voranmeldung** über die Mütter- und Väterberaterinnen sowie über die Zentrale des kjz Winterthur (052 266 90 90). Weitere Beratungsangebote: Telefon (08.15 – 11.45 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr), Mail oder Zoom.

### Notfallnummern

**112** – Internationale Notrufnummer  
**117** – Polizei  
**118** – Feuerwehr  
**140** – Strassen-Pannenhilfe  
**143** – Tel-Seelsorge, Dargebotene Hand  
**144** – Sanität, Ambulanz  
**145** – Gifinfos, Notfallberatung  
**147** – Kinder-/Jugendnotruf  
**163** – Strassenzustand  
**1414** – Rega, Rettungsflugwacht  
**044 261 88 66** – Elternnotruf  
**044 211 22 22** – Tierrettungsdienst

### Ärztetelefon

**Hausarzt- und Notfallpraxis der Region Winterthur**  
07:00 – 22:00 Uhr / 365 Tage

**052 317 57 57**

**Notfalldienste der Ärzte, Zahnärzte und Apotheker**  
24 Std. / 365 Tage

Das Ärztetelefon ist immer für Sie da!

**Gratisnummer 0800 33 66 55**



**Bürogummi mit handwerklichem Geschick?**

**...nutzen Sie unsere offene Werkstatt.**

Bei uns finden Sie Ihren **professionell eingerichteten Arbeitsplatz**. Sie haben die Möglichkeit, **Möbelstücke** aus Ihrem Haushalt zu **restaurieren** oder etwas **selbst zu fertigen** – entweder ganz **selbständig** oder unter **fachkundiger Anleitung**.

Geme stehen wir Ihnen **per Telefon oder per Mail** zur Verfügung. Bei der **Bütikofer Holzbau GmbH** sind Sie **herzlich willkommen**, sei es mit Freunden oder Familie, an einem **Götti- oder Frauen-Nachmittag**.

 **www.buetikofer-holzbau.ch**   
052 315 19 74

**Rückenprobleme, Gelenkschmerzen oder Bewegungseinschränkungen?**

Die Faszien-Forschung brachte die **Schmerztherapie und Therapieansätze im Sport** einen grossen Schritt weiter.



**Rolfing löst verklebte Faszien und befreit deinen Körper**

Ich biete die **krankenkassenanerkannte Faszien-Therapie** im **Winti FIT in Pfungen** an:

wie auch:

- Osteopressur nach Liebscher & Bracht
- Faszien-Rollmassage
- Medical-Taping (Kinesiotaping)



Weitere Infos, Kontaktdaten und Links:  
[www.faszien-wellness.ch](http://www.faszien-wellness.ch)

**Erstbehandlung inkl. Abklärungsgespräch gratis.**  
Ein Anruf oder ein paar Klicks im Online-Buchungstool genügen.

Telefon: 079 / 685 85 85

Marco Schriber, Certified Rolfer™

 **samariter**  
Pfungen-Dättlikon-Neftenbach



**Notfälle bei Kleinkindern**

**Der Kurs für sicheres Handeln in Notfallsituationen bei Kleinkindern**  
Im Kurs Notfälle bei Kleinkindern erlernen Sie sicheres Handeln im Umgang mit Kindern in Notfallsituationen. Insbesondere liegt der Fokus des Kurses auf dem korrekten Vorgehen und der Anwendung von Erste-Hilfe-Massnahmen bei ansprechbaren, wie auch bewusstlosen oder leblosen Kindern.

|  |  |
|--|--|
| <p><b>Inhalt</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Gefahren im und rund ums Haus</li> <li>■ Wiederbelebung</li> <li>■ Sturz vom Wickeltisch</li> <li>■ Fremdkörper verschlucken</li> <li>■ Stromschlag</li> </ul> | <p><b>Kontakt</b></p> <p>Samariter Pfungen-Dättlikon-Neftenbach<br/>Sandra Bänninger<br/>Tel.: 079 640 16 56<br/>E-Mail: <a href="mailto:kurse@samariter-pfu-dae-ne.ch">kurse@samariter-pfu-dae-ne.ch</a><br/><a href="http://www.samariter-pfu-dae-ne.ch">www.samariter-pfu-dae-ne.ch</a></p> |
| <p><b>Voraussetzungen</b></p> <p>Keine</p>   | <p><b>Zertifikat</b></p> <p>Zertifikat Notfälle bei Kleinkindern des Schweizerischen Samariterbunds</p>  |

**Daten/Ort**  
Samstag, 25.09.2021, 07:30 - 12:30 Uhr und  
Montag, 27.09.2021, 19:00 - 22:00 Uhr

Dorfstrasse 22, 8422 Pfungen

**Dauer**  
8 Stunden

**Kosten**  
CHF 160.00 für Einzelpersonen  
CHF 240.00 für Paare

**Anmeldeschluss**  
18.09.2021

**Jetzt Mitglied werden**  
Nebst unserem grossen Kursangebot bieten wir individuelle Sanitätsdienste für jeden Anlass an und wirken bei der Organisation lokaler Blutspendaktionen mit. Machen auch Sie mit - wir freuen uns auf Sie.



## Herzlich Willkommen in den Offenen Gärten

**Sonntag, 27. Juni 2021 14.00 – 17.00 Uhr**

Marianne und Mathias Färber, Berghofstrasse 10a, Dättlikon

Beatrice und Urs Scherer, Unterdorf 10, Dättlikon  
Garteneingang an der Birkenstrasse beim Kehrplatz

Maja und Kilian Gerig, Reckholdenstrasse 9, Pfungen

Anna-Marie und Alwin Fischer, Buckstrasse 23, Pfungen





Für Profis  
von Profis

**Service  
Hammer!  
Unsere Nutzfahrzeug Spezialisten**

Für Sie als Profi ist es wichtig, dass Ihr Geschäft reibungslos läuft. Deshalb brauchen Sie ein Nutzfahrzeug, das arbeitet und arbeitet und arbeitet. Wir erledigen sämtliche Aufträge an Ihrem VW Nutzfahrzeug schnell und professionell und sorgen dafür, dass Sie sich immer und überall auf Ihr VW Nutzfahrzeug verlassen können. Genau so, wie Sie sich auf uns Nutzfahrzeug Spezialisten verlassen können.

**VW Nutzfahrzeuge – Die beste Investition**



**Nutzfahrzeuge**

auto|**dünki ag**

**Auto Dünki AG**

Weiachstrasse 2, 8413 Neftenbach

Tel. 052 304 02 02, [www.auto-duenki.ch](http://www.auto-duenki.ch)